

N 53° 33' 7" E 006° 45' 0"

# BURKANA

DAS MARITIME BORKUM MAGAZIN

Ein Stück  
Borkum.

## DIE ZAUBERZUTAT FÜR EINEN PERFEKTEN URLAUB

*Hochseeklima auf Borkum*

## UNHEIMLICHE KREATUREN IN DER NORDSEE

*Von Gespenstern und toten Händen*

## BYRCHANIS, BORKYN, BURCHANA, BOHNENINSEL...

*Wie der Name Borkum entstand*





# BORKUM

FREIHEIT ATMEN

17. BIS 20. MAI 2024

# KLANGFARBEN

BORKUM *Hier spielt die Musik*

18. MAI  
20.00 UHR

**TOM GAEBEL  
& HIS TRIO**  
A SWINGING AFFAIR!  
AMERICAN SONGBOOK



**FREITAG  
17. MAI**

**PIANO SESSION MIT  
JOSEF BARNICKEL**  
19.30 UHR

KOSTENFREI  
MARGARETHE-  
GIESE-PLATZ  
(BOULEPLATZ)

**SCHMACKES BRASS BAND**  
21.00 UHR

KOSTENFREI  
BRASSERIE

**SAMSTAG  
18. MAI**

**SCHMACKES BRASS BAND**  
17.00 UHR

KOSTENFREI  
FUSSGÄNGERZONE  
HOHE ATLANTIK

**TOM GAEBEL & HIS TRIO  
A SWINGING AFFAIR!  
AMERICAN SONGBOOK**  
20.00 UHR

KOSTENPFLICHTIG  
KULTURINSEL

**SONNTAG  
19. MAI**

**LIONS CLUB BORKUM:  
FRÜHSCHOPPEN MIT DER  
SCHMACKES BRASS BAND**  
11.00 UHR

KOSTENFREI  
STRANDSTRASSE,  
HOHE POLIZEI

**KURHOUSE**  
18.00 UHR

KOSTENFREI  
MUSIKPAVILLON

**ROCKMUSIKER FÜR KINDER:  
HEINER RUSCHE - MACH  
DICH LOCKER-TOUR**  
11.00 UHR

KOSTENFREI  
ANKERPLATZ

**MONTAG  
20. MAI**

**SCHMACKES BRASS BAND**  
14.00 UHR

KOSTENFREI  
ANKERPLATZ

**KURMUSIK-SPECIAL  
MIT SAXOPHONIST  
ALEXANDER WILKEN**  
20.00 UHR

KOSTENFREI  
MUSIKPAVILLON



Weitere Informationen unter [WWW.BORKUM.DE](http://WWW.BORKUM.DE)





## *Liebe Borkumerinnen und Borkumer, liebe Feriengäste!*

Endlich ist der Frühling da, der uns wieder etwas mehr Wärme beschert und zu ausgedehnten Ausflügen in die Inselnatur einlädt. Das verspricht nicht nur unvergessliche Spaziergänge, sondern ist gleichzeitig auch eine wahre Wohltat für Körper und Geist. Denn dank des auf Borkum herrschenden Hochseeklimas – bzw. genauer maritimen Klimas – ist die Bewegung an der frischen Luft vorbeugend und gesundheitsfördernd zugleich. Was genau hinter dieser Zauberzutat steckt, erklären wir Ihnen näher in der aktuellen Titelgeschichte.

Eine zusätzliche Motivation für Wanderungen auf dem schönsten Sandhaufen der Welt finden Sie außerdem im Rah-

men unserer Fotoseiten, auf denen wir Ihnen herrliche Frühlingsaufnahmen präsentieren, die Lust auf mehr machen. Lust auf mehr macht übrigens auch ein Blick aufs Wasser, wo derzeit wieder vermehrt Kiter, Surfer und Wellenreiter beobachtet werden können, die hier nach dem langen Winter endlich wieder ihrem Hobby frönen können. Weshalb Borkum ein absolutes Paradies für Wasser- und Strandportler ist, erklären wir Ihnen ab Seite 32.

Zudem starten wir ab dieser Ausgabe die angekündigte Serie zum Thema Ehrenamt, in der wir den vielen ehrenamtlich

Tätigen auf der Insel ein Gesicht geben möchten. Im ersten Teil stellen wir Ihnen dabei Klaas Bakker vor, der als Archivar des Heimatvereins dafür sorgt, dass die Schätze und Geschichten der Insel bewahrt werden und nicht in Vergessenheit geraten.

Natürlich halten wir auch darüber hinaus wieder zahlreiche bunte Geschichten für Sie bereit, die absolut lesenswert sind. Ob über verbotene Inseln, unheimliche Kreaturen in der Nordsee, natürlichen Klimaschutz durch das Meer, die Entstehung des Namens Borkum, Milchbuden am Südstrand, den geplanten Ausbau des Offshore-Quartiers oder Neues von Burki und seinen Wattfreunden – Sie dürfen gespannt sein, was Sie auf den kommenden Seiten erwartet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Start in den Frühling!



*Ihr Burkana-Team*

# IMPRESSUM

Auflage: 5.000, ISSN 1864-5992  
[www.burkana.de](http://www.burkana.de) | USt-Id.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag  
Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum  
Tel. 04922 99 00 96 | Fax 04922 99 00 86  
E-Mail: [redaktion@burkana-magazin.de](mailto:redaktion@burkana-magazin.de)

Redaktion Berlin: burkana:media / iideenreich GmbH  
Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin  
Telefon: 030 886 806 06  
E-Mail: [redaktion@burkana-magazin.de](mailto:redaktion@burkana-magazin.de)

Chefredakteur: Patrick Schneider  
Herausgeber: BurkanaMedia  
Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Dominik Schneider  
Redaktion: Patrick Schneider, Wolf Schneider  
Lektorat: Ulrike Schneider  
Fotos: Nordseeheilbad Borkum GmbH  
Fotograf Moritz Kaufmann, NABU,  
iideenreich GmbH, Piet Niemann,  
Martin Elsen/Nord-Luftbilder.de,  
DOTI | Matthias Ibeler  
Shutterstock.com / Another 77  
Jörg Zogel

## Inserenten:

Bäckerei Müller, Brasserie, Engel & Völkers, Essbar, Fahrrad-Tente, Gezeitenland, Knurrhahn, Neue Apotheke, Nordseeheilbad Borkum GmbH, Restaurant Alt Borkum, Restaurant Palée im Strandhotel Hohenzollern, Ria's Beach Villa, Ricardos Fahrradverleih, Stadtwerke Borkum, Tee bei NordWest

# 06

## DIE ZAUBERZUTAT FÜR EINEN PERFEKTEN URLAUB

Hochseeklima auf Borkum



# ABONNEMENT

Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 25,- Euro inkl. Porto für fünf Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden. Bestellt werden kann auf unserer Website unter [www.burkana.de/abo](http://www.burkana.de/abo), per E-Mail, telefonisch oder postalisch.







# 14

## UNHEUMLICHE KREATUREN

Von Gespenstern, Schleimmonstern  
und toten Händen

ILE DE  
BORKUM

# 38

## BYRCHANIS, BORKYN, BURCHANA, BORCKOM ...

Wie der Name Borkum entstand



# INHALT

## Titel

**Die Zauberzutat für einen perfekten Urlaub** 06  
Hochseeklima auf Borkum

**3 Fragen an...** 13  
Frank Kahl | Deutscher Wetterdienst (DWD)

## Natur & Landschaft

**Unheimliche Kreaturen in der Nordsee** 14  
Von Gespenstern, Schleimmonstern und toten Händen

**Natürlicher Klimaschutz** 20  
Wie Wald und Meer dem Klimawandel begegnen

**Der Lenz ist da** 24  
Frühling auf dem schönsten Sandhaufen der Welt

## Insulaner & Gäste

**Den Ehrenamtlichen sei Dank** 26  
Archiv des Heimatvereins wird digitalisiert

## Sport & Bewegung

**Wer braucht schon Hawaii** 32  
Trendige Wasser- und Strandsportangebote

## Kompetenzinsel für regenerative Energie

**Die Zukunft kann kommen** 34  
Borkum als wichtige Stütze der Offshore-Windparks

## Kurz notiert

**Erneuerung der Milchbuden in finaler Phase** 37  
Auch am Südbad entstehen neue Buden

## Geschichte

**Byrchanis, Borkyn, Burchana, Borckom ...** 38  
Wie der Name Borkum entstand

## Burkis Kinderseiten

**Neues von Burki und seinen Wattfreunden** 44  
Rätsel, Spiel & Spaß für Kinder und neue Ausgabe

**Veranstaltungen auf Borkum** 46

**Die große Biografie der Insel Borkum** 47  
Multimediale Autorenlesung





TITEL

# DIE ZAUBERZUTAT FÜR EINEN PERFEKTEN URLAUB

*Hochseeklima auf Borkum*









Schon auf der Fähre können Gäste tief durchatmen.

Sucht man im Internet nach dem Begriff Hochseeklima, werden vor allem Einträge mit Borkumbezug angezeigt.

Jeder, der schon mal zu Besuch auf Borkum war oder nach einem Festland-Aufenthalt zurück auf die Insel kehrt, wird das Gefühl kennen: Hier auf dem schönsten Sandhaufen der Welt lässt es sich einfach tiefer durchatmen, während jeder Atemzug eine wahre Wohltat für Körper, Gesundheit und Geist ist. Und nicht nur das: Zugleich hilft die pollen- und schadstoffarme sowie jodhaltige Luft rasch bei der Linderung zahlreicher gesundheitlicher Beschwerden und bietet ideale Bedingungen für Kur- und Wellnessurlaube. Daher wundert es auch nicht, dass der schönste Sandhaufen der Welt schon lange ein „staatlich anerkanntes Nordseeheilbad“ ist – und die Gültigkeit dieses Prädikats erst im September 2023 durch das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung zunächst für zehn Jahre verlängert wurde.

Doch was macht Borkums Luft so gesund – und wieso kann man hier besonders tief einatmen? Die Antwort lautet: dank der Zauberzutat Hochseeklima, mit der wir uns im Folgenden einmal genauer beschäftigen möchten.

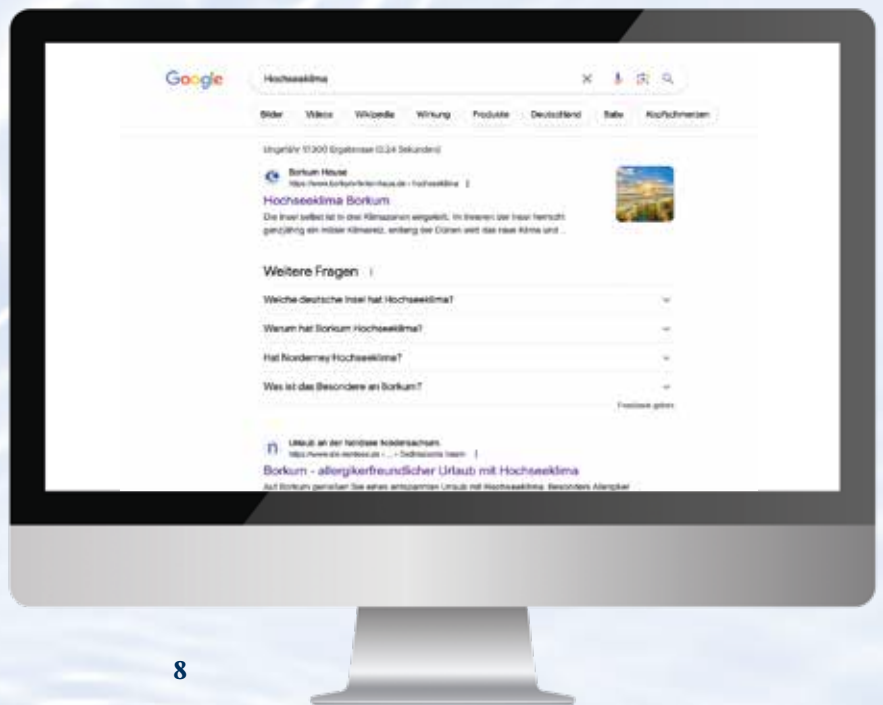
### Begriffsfindung

Recherchiert man im Internet nach Hochseeklima, drängt sich schnell der Verdacht auf, dass es sich hierbei



um einen Begriff handeln könnte, der einst von einem gewieften Marketingexperten auf Borkum geprägt wurde. Denn mindestens 95 Prozent der angezeigten Ergebnisse bei der Google-Suche stehen in direkter Verbindung zu der größten ostfriesischen Insel und sind in vereinzelt Fällen lediglich noch der Insel Helgoland zuzuordnen.

Zwar taucht der Begriff auch vereinzelt in Pressemitteilungen des Deutschen







*Borkums herrliches Klima wird von der offenen Meeresfläche beeinflusst.*

Wetterdienstes (DWD) auf, wenn es z.B. um die Einweihung der Wetterwarte Helgoland als Klimareferenzstation geht („Mit ihrer langen Zeitreihe erfüllt die Wetterwarte Helgoland ein entscheidendes Kriterium für den Status einer Klimareferenzstation. Klimatologisch ist der Standort repräsentativ für das Hochseeklima in der Deutschen Bucht.“), jedoch bestätigt auch der Assistent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim DWD, Frank Kahl, dass man in der Meteorologie oder Klimatologie eher nicht von Hochseeklima, sondern allgemein von maritimem Klima spricht.

## *Von offenen Meeresflächen beeinflusst*

Doch ganz gleich, ob Hochseeklima oder maritimes Klima – gemeint ist eigentlich dasselbe: Nämlich ein Klima, das von offenen Meeresflächen beeinflusst wird. So wie es neben Helgoland auch auf der Nordseeinsel Borkum herrscht, die – anders als ihre ost- und westfriesischen Nachbarn – komplett vom Meer

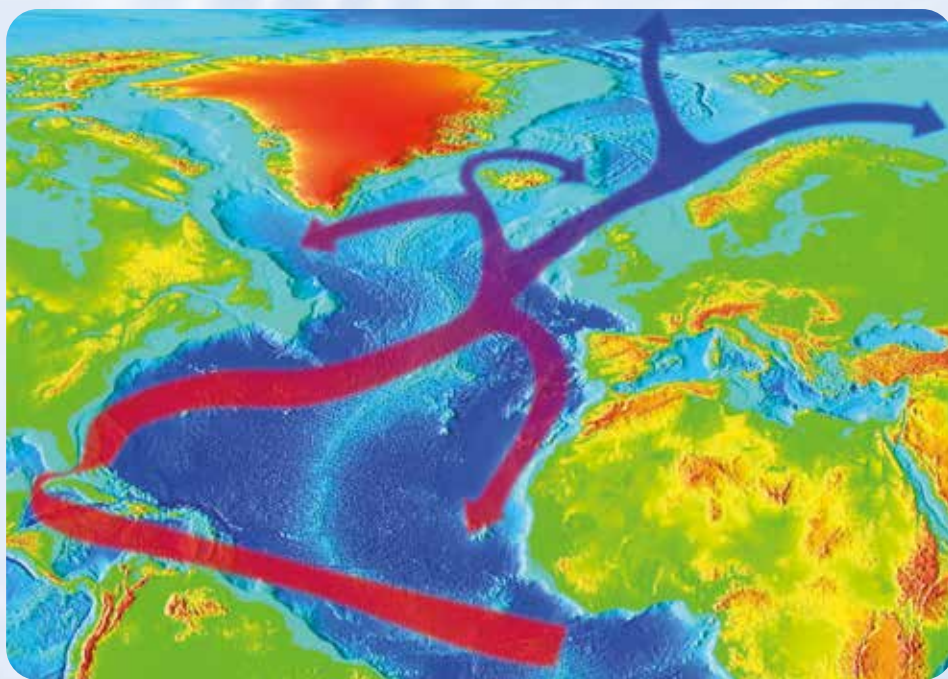
umgeben ist. Laut DWD kommt es hier neben höheren Windgeschwindigkeiten und höherer Luftfeuchtigkeit zu moderaten Temperaturen und niedrige Temperaturschwankungen, da das Meer als Wärmespeicher dient und die Temperaturengleichung zwischen Tag und Nacht sowie zwischen den Jahreszeiten abmildert. Dies bedeutet, dass es im Sommer nicht so heiß und im Winter nicht so kalt wie auf dem Festland wird.

## *Einfluss des Golfstroms*

Dass wir auf Borkum milde Winter und gemäßigte Sommer erleben, verdanken wir auch dem Golfstrom. Er wirkt wie eine große Warmwasserheizung und sorgt dafür, dass das Klima in West- und Nordeuropa milder ist, als es aufgrund der geografischen Breite zu erwarten wäre. Denn nördlich des 50. Breitengrades herrscht eigentlich ein ausgesprochen kaltes Klima, bei dem nur Moose und Flechten gedeihen. In Mitteleuropa gibt es stattdessen saftige Wiesen und ideale Bedingungen für Viehzucht und Ackerbau. In Teilen Cornwalls und Ir-

lands wachsen sogar Palmen. Ohne den Golfstrom wären die Nordseeküste und die Elbmündung monatelang vereist – wie etwa die Hudson Bay in Kanada, die auf demselben Breitengrad liegt. Die Temperaturen in Deutschland wären im Schnitt fünf bis zehn Grad kühler.

Vereinfacht gesagt: Der Golfstrom bringt warmes Wasser aus dem Golf von Mexiko nach Nordeuropa. Seine Strömungen reichen bis nach Spitzbergen. Durch den Transport des Wassers wird auch die Luft über ihm erwärmt. Dieses komplexe System hat sich im Lauf der Jahrtausende mehrfach verändert – wodurch auch die zahlreichen Klimaänderungen in Europa erklärt werden können. Angesichts der globalen Erwärmung befürchten einige Klimaforscher daher nun, dass der Golfstrom zum Erliegen kommen könnte. „Die Abschwächung des Golfstroms oder allgemein gesagt, eine Veränderung der Atlantischen Zirkulation gehört zu den Klima-Kippelementen. Bei anhaltender globaler Erwärmung und dem damit verbundenen Abschmelzen der Eismassen auf Grönland könnte diese Zirkulation erlahmen. Die Folgen wären auf der ganzen Welt zu spüren. Für unsere



*Der Golfstrom bringt warmes Wasser aus dem Golf von Mexiko nach Nordeuropa. (Quelle: RedAndr/CC BY-SA 4.0)*





Instituts für Klimafolgenforschung, die sich eingehend mit der Thematik beschäftigt ([www.pik-potsdam.de](http://www.pik-potsdam.de)).

## Gesundheitliche Wirkung

Da das Erlahmen des Golfstroms aber glücklicherweise noch nicht akut ist, profitieren Gäste und Insulaner zunächst sicherlich noch viele Jahrzehnte von der gesundheitlichen Wirkung des hiesigen Klimas, das – unabhängig von der Begriffswahl – unbestritten ist. Und um diese auf sich wirken zu lassen, muss man nicht extra vorher Klinik-Anwendungen o.ä. buchen, sondern eigentlich nur vor die Tür treten.

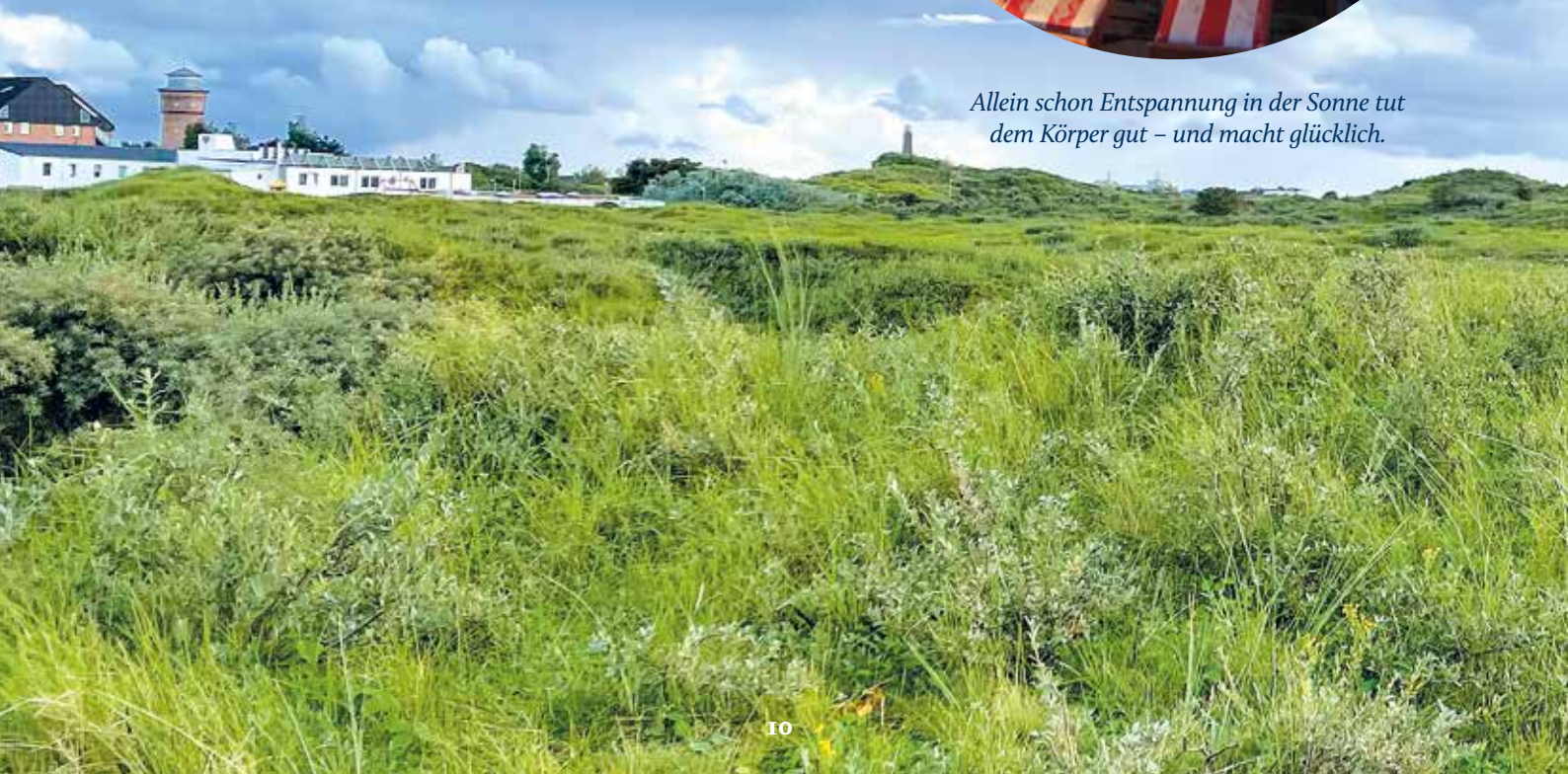
*Strandspaziergänge an der Borkumer Luft wirken sich extrem positiv auf die Gesundheit aus.*

Breiten würde es in erster Linie zu einer Abkühlung kommen, welche aber der globalen Erwärmung nicht wirklich entgegenwirkt, denn die Prozesse sind hochkomplex und beeinflussen sich gegenseitig. Niederschlags- und Windmuster würden sich ebenfalls maßgeblich ändern. Die Unsicherheiten in die-

sem Themenfeld sind allerdings nach wie vor groß und Gegenstand aktueller Forschung“, erklärt Frank Kahl und verweist in diesem Zusammenhang auf die Homepage des Potsdamer



*Allein schon Entspannung in der Sonne tut dem Körper gut – und macht glücklich.*





Denn allein schon Spaziergänge an der pollenarmen Borkumer Luft wirken sich extrem positiv auf die Gesundheit aus, indem sie Erkältungskrankheiten vorbeugen, Beschwerden bei Atemwegserkrankungen und Allergien lindern und eine allgemeine gesundheitsfördernde Reaktion des Körpers hervorrufen. Darüber hinaus bietet das hiesige Klima gute Behandlungsmöglichkeiten bei chronischen rheumatischen Beschwerden, Abnutzungerscheinungen des Bewegungsapparates, Durchblutungsstörungen sowie Hauterkrankungen.

## *Luft, Meer und Sonne*

Dabei ist Borkum in drei Klimazonen eingeteilt. Während im Inneren der Insel, das durch Dünen und Bebauung vom Wind geschützt ist, ein milder Klimareiz vorzufinden ist, herrschen entlang der Dünen bereits mehr Kühlreize, die durch Wind und Wechsel mit den geschützten Zonen bedingt werden. Am offenen Strand und in den Brandungszonen kann hingegen das Hochseeklima (bzw. maritime Klima) in vollen Zügen genossen werden, sodass jeder Strandspaziergang zu einer erfolgsversprechenden Therapie wird. So wird der Körper nämlich von der gesunden, feuchten, kühlen und salzhal-



tigen Meeresluft durchströmt, welche die Durchblutung in den Schleimhäuten der Atemwege fördert und sie widerstandsfähiger gegenüber Keimen und Infektionen macht. Besonders wird dabei empfohlen, so nah wie möglich an die Wasserkante bzw. die brechenden Wellen zu gehen und einige Minuten lang tief durch die Nase ein- oder durch den Mund auszuatmen. Da-

*Besonders Wanderungen durch die Dünen oder an der Wasserkante entlang sind eine Wohltat für Körper, Gesundheit und Geist.*

durch nimmt der Körper die sogenannten Aerosole auf, die jeden Atemzug zu einer wohltuenden Inhalation machen. Doch nicht nur die Kombination aus Luft und Meer wirkt hier Wunder. Da nämlich auch die Sonne zu den wirk-





samen Faktoren der Hochseeerizklimatherapie zählt, tut sie Ihrem Körper auch etwas Gutes, wenn Sie sich einfach nur gemütlich eine Zeit lang in die Sonne setzen – wozu sich auf Borkum angesichts durchschnittlich 2.000 Sonnenstunden im Jahr ausreichend Gelegenheiten bieten.

Entspanntes Sonnenbaden im Liegestuhl oder auf der Promenade wirkt sich demnach positiv auf den gesamten Körper aus, während die UV-Strahlen zusätzlich für die Anregung der Glückshormone sorgen.

## Klima- Therapiewege

Um vor allem Gäste an die Hand zu nehmen, um ihnen die besten und wirkungsvollsten Strecken durch das Borkumer Reizklima zu ermöglichen, hat die für die touristischen Attraktionen auf der Insel verantwortliche Nordseeheilbad Borkum GmbH übrigens die Broschüre „Tief durchatmen“ herausgegeben, in der zehn ausgewählte Touren vorgestellt werden, die sich hervorragend für eine heilende Terrainkur eignen. Ob durch den Ort, Dünenlandschaften, die Greune Stee, das Ostland oder entlang der kilometerweiten



Strände – hier finden sich wirklich für jeden Anspruch konzipierte Strecken, auf denen sich Wandernde ganz nebenbei auch noch von der Schönheit der Insel verzaubern lassen können. Die handliche Broschüre erhalten Interessierte in der Tourist-Information gegenüber dem Inselbahnhof, in der Kulturinsel oder

zum Herunterladen auf der Webseite [www.borkum.de](http://www.borkum.de) (unter dem Menüpunkt Broschüren).

Laut einer Studie der Gutachterkommission „Ostfriesische Bäderärzte 2010“ stärkt bereits ein einwöchiger Urlaub auf Borkum das Immunsystem und die Atemwege für ein ganzes Jahr, sodass sich Gästen und vor allem den Insulanern perfekte Aufent-

halts- und Lebensbedingungen bieten.

Denn hier muss man eigentlich – wie anfangs erwähnt – lediglich die Ferienwohnung, das Hotel oder Haus verlassen, sich bewegen, tief durchatmen und die Sonnenstrahlen genießen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Frühling, viel Gesundheit und eine tolle Zeit auf dem schönsten Sandhaufen der Welt – ob nun im Hochsee- oder maritimen Klima.







# 3 FRAGEN AN...

## FRANK KAHL

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Deutscher Wetterdienst (DWD)

E-MAIL: [FRANK.KAHL@DWD.DE](mailto:FRANK.KAHL@DWD.DE)  
WEB: [WWW.DWD.DE](http://WWW.DWD.DE)



**1.) Bitte erklären Sie, was genau Hochseeklima ist – und wie dieses entsteht?**

In der Meteorologie oder Klimatologie spricht man eher nicht von Hochseeklima, sondern allgemein vom maritimen Klima. Maritimes Klima findet man in Regionen, die von offenen Meeresflächen beeinflusst werden (denn Klima „entsteht“ nicht, es wird durch die geografischen Gegebenheiten „geprägt“). Neben im Mittel höheren Windgeschwindigkeiten und höherer Luftfeuchtigkeit, weisen diese Gebiete in der Regel moderate Temperaturen und niedrige Temperaturschwankungen auf, da das Meer als Wärmespeicher dient und die Temperatúrausgleichung zwischen Tag und Nacht sowie zwischen den Jahreszeiten abmildert. Im Sommer wird es nicht so heiß und im Winter nicht so kalt wie auf dem Festland. Außerdem ist die Luft arm an Ver-

unreinigungen und Pollen und weist einen hohen Anteil an maritimem Aerosol auf.

**2.) Wieso gibt es auf Borkum maritimes Klima?**

Da Borkum als Insel von Wasser umgeben ist, herrscht hier ein maritim geprägtes Klima. Dazu kommt, dass die Luftmassen, die die Insel aus nordwestlichen Richtungen erreichen, von der Nordsee herkommen. Somit steht die Insel eine größere Zeit des Jahres unter dem Einfluss von Meeresluft, die weniger stark verschmutzt ist als die Luft vom Festland.

**3.) Könnte sich das um die Nordseeinsel Borkum herrschende maritime Klima aufgrund der Abschwächung des Golfstroms im Zuge des Klimawandels verändern?**

Die Abschwächung des Golfstroms oder allgemein gesagt, eine Veränderung der

Atlantischen Zirkulation gehört zu den Klima-Kippelementen. Bei anhaltender globaler Erwärmung und dem damit verbundenen Abschmelzen der Eismassen auf Grönland könnte diese Zirkulation erlahmen. Die Folgen wären auf der ganzen Welt zu spüren. Für unsere Breiten würde es in erster Linie zu einer Abkühlung kommen, welche aber der globalen Erwärmung nicht wirklich entgegenwirkt, denn die Prozesse sind hochkomplex und beeinflussen sich gegenseitig. Niederschlags- und Windmuster würden sich ebenfalls maßgeblich ändern. Die Unsicherheiten in diesem Themenfeld sind allerdings nach wie vor groß und Gegenstand aktueller Forschung. Für weitere Informationen lohnt ein Besuch der Homepage des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung, welches sich eingehend mit der Thematik beschäftigt.



**KNURRHAHN**

Borkumer Original seit 1997

**Täglich geöffnet von 11 – 20 Uhr!**

Fischschnellrestaurant – alle Speisen auch zum Mitnehmen








# UNHEIMLICHE KREATUREN IN DER NORDSEE

VON GESPENSTERN, SCHLEIMMONSTERN  
UND TOTEN HÄNDEN



A school of fish swimming in clear blue water. The fish are silvery with a yellowish-green stripe along their sides. They are swimming in various directions, some towards the camera and others away from it. The water is a deep, clear blue, and the lighting is bright, creating a shimmering effect on the fish's scales.

Tote Mannshand, Schleimfisch, Gespensterkrabbe... Nein, wir schreiben hier nicht von einem Gruselkabinett oder über Protagonisten einer schlechten Horrorshow, sondern beschäftigen uns mit den Bezeichnungen so mancher Meeresbewohner der Nordsee, deren Namen aber durchaus passend für einen gruseligen Film sein könnten. Doch schon an dieser Stelle eine kleine Entwarnung: Die anfangs genannten Lebewesen sind für uns in der Regel natürlich nicht gefährlich – und trachten höchstens nach dem Leben von Plankton, Algen oder kleinen Fischen und Kriebstierchen.





Damit Sie dieses auch glauben und sich ohne Bedenken auf das nächste Bad in der Nordsee freuen können, möchten wir Ihnen im Folgenden die am erschreckendsten und kuriosesten klingenden – vor unserer Haustür lebenden – Meerestiere einmal kurz näher vorstellen.



Wer in der Nordsee vor unserer Haustür baden geht, muss keine Bange vor Seeungeheuern haben.



Quelle: Peter Southwood, CC BY-SA 4.0

### Bastardmakrele

Den Begriff Bastard verbindet man zunächst automatisch mit etwas Negativem. So wurde dieser im Mittelalter abwertend für das uneheliche Kind eines Adligen verwendet und ist selbst heute noch ein viel zu oft benutztes Schimpfwort. Doch bei der Bastardmakrele – in Fachkreisen auch Trachurus trachurus genannt – handelt es sich um einen friedlichen Fisch, der zwischen 20 und 60 cm groß wird. Er lebt in riesigen Schwärmen und ernährt sich von kleinen Sprotten und Krebstieren.



### Gabelzunge

Obwohl dieser Name ziemlich martialisch klingt, muss niemand Angst haben, in der Nordsee von einer Gabelzunge aufgespießt zu werden. Denn bei der Gabelzunge handelt es sich lediglich um eine ungefährliche Braunalge, die weltweit an Meeresküsten vorkommt und ungefähr 10 bis 15 cm hoch wird. Sie ernährt sich durch Photosynthese – was bedeutet, dass sie mit Hilfe von Wasser und Sonnenlicht Kohlenstoff in Zucker umwandelt.



Quelle: Hans Hillewaert, CC BY-SA 4.0

### Gespensterkrabbe

Zugegeben: Die Gespensterkrabbe sieht schon ein bisschen unheimlich aus mit ihren spinnenähnlichen Beinchen und den beiden kleinen Scheren. Aber auch von ihr geht natürlich keine Gefahr für uns Menschen aus. Erstens wird sie lediglich 6 cm groß, zweitens frisst sie hauptsächlich nur Aas sowie totes organisches Material. Ihren Namen verdankt die Krabbe übrigens dem Umstand, dass sie sich gerne mit Algen oder anderem Aufwuchsmaterial verkleidet und zum eigenen Schutz tarnt.



**Allwetter  
Terrasse**



**Wir lieben  
Kinder!**

Grill- & Spezialitäten-Restaurant

# Alt Borkum

Beim alten Leuchtturm

Osman Kalkinc  
Roelof-Gerritz-Meyer-Str. 10, 26757 Nordseeinsel Borkum



**Aktions-  
kalender**  
über  
3 Monate  
mit  
regionalen  
Angeboten

Alt Borkum



**Hier  
reservieren  
&  
vor-  
bestellen!**

Geöffnet: Montag – Samstag 17 – 22 Uhr, an Sonn- & Feiertagen von 11.30 – 14 Uhr & 17 – 22 Uhr [www.alt-borkum.de](http://www.alt-borkum.de)





Quelle: Hans Hillewaert, CC BY-SA 4.0

## Gespensterkrebsschen

Auch vor dem Gespensterkrebsschen muss niemandem bange werden. Das winzige Lebewesen – das wie eine Gottesanbeterin aussieht – wird nur maximal einen halben Zentimeter groß und kann nur bei genauem Hinsehen erkannt werden. Sie halten sich mit den Beinchen an Algen fest und greifen mit ihren zwei Scherenpaaren nach Beute wie Plankton o.ä..



Quelle: surtrut, CC BY-SA 2.0

## Gestreifter Seewolf

Ganz gleich, ob er ein bisschen griesgrämig schaut. Hierbei handelt es sich nicht um einen Wolf, der durch die Gewässer streift – sondern um einen harmlosen, auch als Steinbeißer bekannten Fisch aus der Familie der Seewölfe. Er kann bis zu 1,5 Meter lang und 24 Kilogramm schwer werden und ernährt sich beispielsweise von Muscheln, Krebsen oder Seeigeln.



Quelle: Nick Hobgood, CC BY-SA 3.0

## Schmarotzerrose

„Schmarotzer“ nennt man üblicherweise Personen, die von anderen profitieren. Die bis zu 8 cm große Schmarotzerrose tut dies indirekt: Denn sie siedelt sich oft an Schneckenhäusern an und lässt sich z.B. von darin lebenden Einsiedlerkrebsschen durch die Gegend tragen. Dabei ernährt sie sich von den aufwirbelnden Nahrungsresten des Krebses.



# BORKUM

NORDSEEHEILBAD GmbH  
STADTWERKE

## DEIN VERSORGER FÜR ENERGIE UND TRINKWASSER

Die Stadtwerke Borkum sind als kommunaler Versorger entscheidend für viele Bereiche der Daseinsvorsorge.

Ob Strom, Trinkwasser oder Wärme – wir sorgen dafür, dass unsere Elektrogeräte funktionieren, zu jeder Jahreszeit ausreichend Süßwasser aus den Leitungen fließt und uns im Winter nicht kalt wird.



EINSATZ FÜR GRÜNEN  
WASSERSTOFF



ELEKTROMOBILITÄT  
UND CARSHARING



KLIMANEUTRALE  
WÄRMEVERSORGUNG



INNOVATIVE  
ENERGIETECHNIKEN

[www.stadtwerke-borkum.de](http://www.stadtwerke-borkum.de)





## Stachelpolyp

Stachel? Polyp? Keine Bange! Hier ist weder die Rede von einem spitzen Gegenstand oder Geschwulst, sondern von winzigen Nesseltieren, welche die von Einsiedlerkrebsen bewohnten Schneckenhäuser überziehen. Hier leben sie in großen Kolonien, in denen sie verschiedene Aufgaben übernehmen (z.B. Ernährung, Abwehr oder Fortpflanzung). Meistens ernähren sich die Stachelpolypen von den Nahrungsresten der Einsiedlerkrebse.



Quelle: Michel Langeveld, CC BY-SA 4.0

## Seepocken

Nein, hierbei handelt es sich nicht etwa um eine ansteckende Infektionskrankheit, die im Meer herumschwirrt, sondern um kleine Krebse. Sie werden etwa einen Zentimeter groß, während ihr Körper von kegelförmigen Kalkplatten umgeben ist, die wiederum auf hartem Untergrund wie Steinen, Treibholz oder Krebspanzern festgewachsen sind. Seepocken ziehen ihre Nahrung aus dem Wasser und fressen Plankton.



Quelle: Fritz Geller-Grimm, CC BY-SA 4.0

## Seespinne

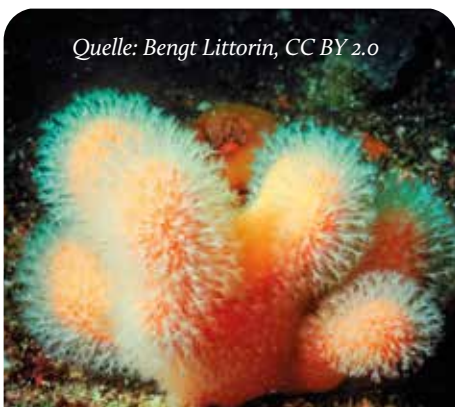
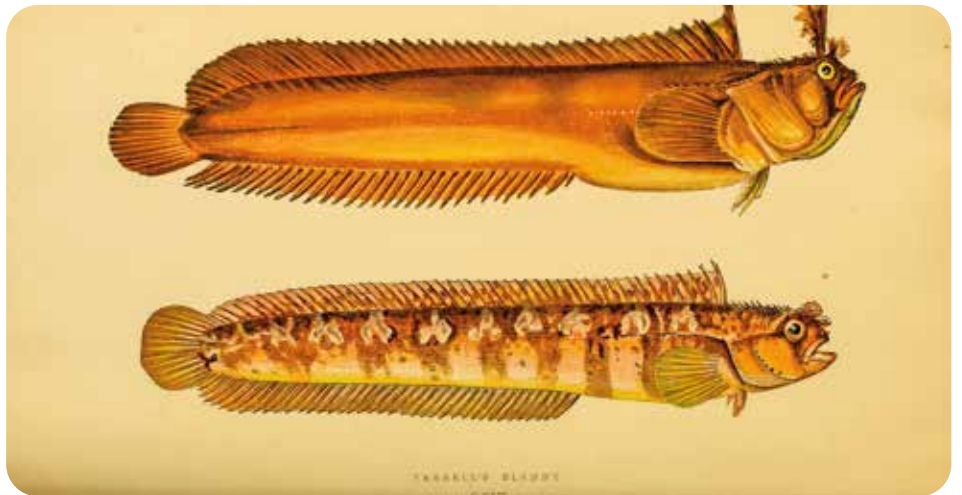
Entwarnung für alle Menschen mit Spinnenphobie: Die Seespinne ist natürlich keine Spinne, sondern ein friedlicher Krebs aus der Gruppe der Krabben. Der Zehnfußkrebse mit borstigen Beinen gilt als Meister der Tarnung und schützt seinen Körper in der Regel mit Seepocken, Polypen oder Seetang. Auf dem Speiseplan der Seespinne stehen verschiedene Kleintiere wie Seesterne, Würmer, Moostierchen und Algen.



Quelle: Joehater, CC BY-SA 3.0

## Schleimfisch

Auch wenn manche vielleicht erst einmal an das hungrige Schleimmonster „Slimer“ aus dem Kultfilm „Ghostbusters“ denken, ist der drollige Schleimfisch selbstverständlich kein Fall für Geisterjäger. Mit einer Größe von 15 Zentimetern kann er höchstens für Algen, Würmer und kleine Schnecken gefährlich werden. Der Schleimfisch heißt übrigens so, weil er seinen Körper mit einer dicken Schleimschicht umzieht, die es ihm ermöglicht, eine Zeit lang sogar außerhalb des Wassers verbringen zu können.



Quelle: Bengt Littorin, CC BY 2.0

## Tote Mannshand

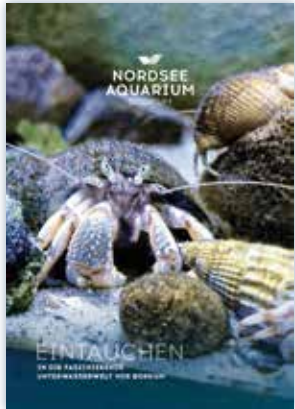
Wie Sie wahrscheinlich bereits vermutet haben, bezeichnet der Begriff „Tote Mannshand“ keineswegs eine echte tote Hand im Wasser. Stattdessen handelt es sich um eine faszinierende Weichkoralle, die aus einer aufrechten, verzweigten Tier-Kolonie besteht, welche wiederum

Hunderte von Einzelpolypen beheimatet. Diese einzigartige Koralle, die etwa einen Zentimeter groß wird, bevorzugt es, sich in strömungsreichen Gebieten anzusiedeln, wo sie durch die konstante Wasserbewegung reichlich Nahrung in Form von kleinen Planktontieren findet und somit ideale Lebensbedingungen vorfindet.



## Eintauchen in die Unterwasserwelt

Liebe Leserinnen und Leser, wie Sie aus den vorangegangenen Beschreibungen entnehmen konnten, besteht keinerlei Grund zur Sorge, dass Sie beim Schwimmen in der Nordsee unerwartet von Gespenstern, Monstern oder gar



Riesenspinnen heimge s u c h t werden. Tatsächlich sind die einheimischen Bewohner der Unterwasserwelt absolut friedlich gestimmt und stellen keinerlei

Gefahr dar, jemandem Schaden zuzufügen. Um sich selbst ein Bild von der faszinierenden Unterwasserwelt machen zu können und sich persönlich von der Harmlosigkeit dieser Meeresbewohner zu überzeugen, empfehlen wir Ihnen an dieser Stelle ganz besonders, das Nordsee Aquarium auf Borkum zu besuchen.

Dort können Sie die meisten der zuvor erwähnten Meerestiere sowie zahlreiche weitere faszinierende Vertreter ihrer Arten in aller Ruhe bestaunen. Ein Besuch verspricht nicht nur lehrreich zu sein, sondern ermöglicht auch ein unvergessliches Eintauchen in eine oft noch völlig unbekannt, atemberaubende Lebenswelt.



Ach, übrigens! Natürlich gibt es in den Weltmeeren noch viele weitere unheimliche Kreaturen, die durchaus Angst machen können – besonders in den meist noch unerforschten Teilen der Tiefsee. Was es mit Seeungeheuern wie Riesenkraaken, Seeschlangen, Anglerfischen, Koboladhaien, Kragenhaien, Knochenfressern alias Zombie-Würmern oder Riesennasseln auf sich hat, erklären wir Ihnen aber in der nächsten Ausgabe.

**eis|sbar**  
BORKUM

**cucina italiana**

Jann-Berghaus-Straße 1c  
(Strandpromenade)  
26757 Borkum

Reservierung unter:  
Tel. 04922 99 04 55

by Leonardo  
Iannantuoni

[www.essbarborkum.de](http://www.essbarborkum.de)

FAHRRADVERLEIH & SERVICE

# FAHRRAD TENTE

BORKUM

**Seit über 23 Jahren  
Ihr Fahrradspezialist  
auf Borkum**

**Verleih, Verkauf und  
Reparatur von  
Standard-, Sport-  
oder Elektrofahrrädern**

**UNSER ANGEBOT:**  
4 TAGE FAHREN  
3 TAGE ZAHLEN  
**ab 21 €**

**FAHRRAD-  
KLINGELN  
mit BORKUM-  
MOTIVEN**

HEIKE

Wilhelm-Bakker-Straße 9 | 26757 Borkum  
Tel: 0 49 22 / 93 27 57  
E-Mail: [info@fahrradtente.de](mailto:info@fahrradtente.de)

WWW.FAHRRADTENTE.DE






# NATÜRLICHER KLIMASCHUTZ

*Wie Wald und Meer dazu beitragen können,  
dem Klimawandel zu begegnen*





 Knapp 40 Milliarden Tonnen klimaschädliches CO<sub>2</sub> werden jährlich ausgestoßen und tragen maßgeblich zur Beschleunigung des Klimawandels mit samt seinen unumkehrbaren Folgen wie Erderwärmung, Meeresspiegelanstieg und Zunahme von Starkwetterereignissen bei. Zwar wird mit der schrittweisen Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Quellen (z.B. Wind-, Solar- und Wasserkraft sowie Geothermie und Biomasse), dem verstärktem Einsatz von Elektrofahrzeugen oder der Erhöhung des CO<sub>2</sub>-Preises immer mehr dafür ge-

tan, um die Emissionen zu reduzieren. Jedoch reicht dieses angesichts weiterhin horrender Kohlenstoffdioxid-Ausstöße in Ländern wie China, USA oder Indien nicht aus, um unser Klima ernsthaft und nachhaltig schützen zu können.

Dennoch ist es von großer Bedeutung, dass der eingeschlagene Weg weiterverfolgt wird, sich die Forschung fortlaufend auf die Entwicklung entsprechender Innovationen konzentriert und ein jeder darauf achtet, seinen persönlichen

CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern. Denn, obwohl es fünf Minuten vor 12 ist und das 2016 auf der Weltklimakonferenz in Paris formulierte Ziel (die globale Durchschnittstemperatur auf unter 2° Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu stabilisieren) voraussichtlich nicht so schnell erreicht werden kann, muss niemand gleich den Kopf in den Sand stecken und den Kampf gegen den Klimawandel aufgeben. Vielmehr gilt es gerade jetzt, alles erdenklich Sinnvolle zu unternehmen, um zu retten, was noch zu retten ist.







## Natürliche Kohlenstoffspeicher

Besonders das Potenzial des natürlichen Klimaschutzes sollten die Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dabei nicht aus den Augen verlieren. Hiermit ist z.B. der Schutz und die Wiederaufforstung von Wäldern gemeint. Ein Hektar Wald bindet nämlich jährlich acht Tonnen CO<sub>2</sub> – und somit die Menge, die von einem durchschnittlichen Bürger im Jahr ausgestoßen wird. Hochgerechnet auf alle deutschen Wälder sind das ganze 127 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>, die der Atmosphäre entzogen wer-

den – was ca. 14 Prozent des deutschen Treibhausgasausstoßes entspricht. Und nicht nur der Wald kann unser Klima schützen. Auch das Meer bzw. die Nordsee vor unserer Haustür samt Salz- und Seegraswiesen sowie Kelpwäldern und Meeresboden können enorme Mengen Kohlenstoff speichern, wie eine kürzlich veröffentlichte, von der Universität Kiel durchgeführte, Studie des NABU verdeutlicht. Demnach sind alleine in den Salzwiesen der deutschen Nordseeküste bereits 6,64 Millionen Tonnen Kohlenstoff gespeichert, während alle vier untersuchten Biotope jährlich weitere 250.000 Tonnen Kohlendioxid aufnehmen.

*Wussten Sie, dass die Salzwiesen vor unserer Haustür riesige Mengen CO<sub>2</sub> speichern können?*

## Beeinträchtigung durch menschlichen Eingriff

Doch es könnte noch viel mehr sein, wie der NABU betont. Denn durch den Eingriff des Menschen sei in der Vergangenheit viel Potenzial zerstört worden. So hätten zum einen entwässerte Salzwiesen einen Großteil ihres Kohlenstoffspeichers verloren, weil sie für landwirtschaftliche Zwecke umgestaltet wurden. Zum anderen seien rund





*Auch Seegras gilt als effektiver Kohlenstoffspeicher.*

97 Prozent der Seegraswiesen-Flächen aufgrund schlechter Wasserqualität verschwunden oder zumindest stark ausgedünnt.

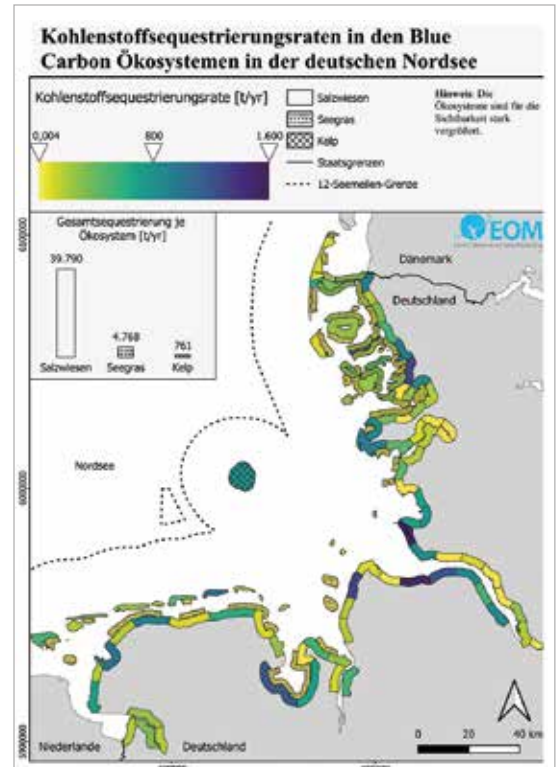
Der NABU fordert daher, dass Biotope wie Seegras- oder Salzwiesen wieder verstärkt hergestellt werden, sich Algenwälder sowie der Meeresboden erholen können – und der Schutz mariner Kohlenstoffspeicher mehr in den Vordergrund rückt. Der Naturschutzbund pocht dabei auf einen verbindlichen Wiederherstellungsplan, der sich an dem Ende November 2023 von der EU beschlossenen „Nature Restoration Law“ orientieren soll. Diese Verordnung zielt darauf ab, dass bis zum Jahr 2030 mindestens 20 Prozent der degradierten Flächen wiederhergestellt werden.

## Maßnahmen und Projekte

Obwohl dieses Ziel mit großen Hürden – wie z.B. der Finanzierbarkeit

aller notwendigen Projekte sowie Widerständen von Eigentümern oder Interessengruppen – verbunden ist, wird große Hoffnung in das von der Bundesregierung ins Leben gerufene „Aktionsprogramm Natürlicher Küstenschutz“ gelegt. Hierbei sollen in den kommenden Jahren vier Milliarden Euro investiert werden, um die Wiederherstellung von kohlenstoffspeichernden Ökosystemen zu beschleunigen. Aufgrund des hohen CO<sub>2</sub>-Speicherpotenzials könne das Wattenmeer und die Nordsee eine Schlüsselfunktion

einnehmen, hofft der NABU, der das Vorhaben seinerseits mit dem Projekt „WATTrenature“ unterstützt, in dem ein fachlicher Austausch mit Behörden und Wissenschaft realisiert wird, um entsprechende Lösungen zu finden bzw. politische Handlungsempfehlungen zu entwickeln.



*Die Karte zeigt, wie viel Kohlenstoff pro Jahr im Boden gespeichert wird (die Kohlenstoffsequestrierungsraten von Salzwiesen, Seegraswiesen und Kelpwäldern). Die dunklen Flächen speichern mehr Kohlenstoff als die helleren. In den hell gefärbten Flächen sollte geprüft werden, ob Wiederherstellung möglich ist. (Quelle: NABU)*

## FAZIT

Zwar werden entsprechende Renaturierungsmaßnahmen nicht dazu beitragen können, den massiven CO<sub>2</sub>-Ausstoß von China, den USA oder Indien nur ansatzweise zu kompensieren. Dennoch addieren sie sich zu einem wichtigen und richtigen Schritt in Richtung Klimaschutz, bei dem keine Gelegenheit mehr ausgelassen werden sollte.





# DER LENZ IST DA



Wie bereits in den vergangenen Ausgaben möchten wir Sie auch dieses Mal mit schönen Bildern verzaubern, die eigentlich keiner weiteren Worte bedürfen. Und was würde sich dabei aktuell besser anbieten als wunderschöne Frühlingsaufnahmen, die Lust darauf machen, einfach ein paar Stunden an der frischen Luft zu verbringen? Doch überzeugen Sie sich selbst...











# DEN EHRENAMTLICHEN SEI DANK...

Wie bereits im Rahmen der Titelgeschichte zum Thema Ehrenamt im BURKANA-Magazin No. 85 („Gutes tun, tut gut - Wie Ehrenamt zur wichtigen Stütze unserer Gesellschaft wird“) angekündigt, starten wir ab dieser Ausgabe eine kleine Serie, in der wir den vielen Ehrenamtlichen auf Borkum ein Gesicht geben möchten. Im ersten Teil stellen wir Ihnen dabei Klaas Bakker vor, der als Archivar des Heimatvereins dafür sorgt, dass die Schätze und Geschichten der Insel bewahrt werden und nicht in Vergessenheit geraten.

## HÜTER DER SCHÄTZE - ARCHIV DES HEIMATVEREINS WIRD DIGITALISIERT

Nicht täglich, aber sehr häufig geht Klaas Bakker in das Toornhuus am Alten Leuchtturm. Schon seit 2015 kümmert er sich um die Schätze des Heimatvereins – die gesammelten Dokumente, Bilder, Geschichten, Pläne, Akten Borkums. „Eine Sisypusarbeit“, sagt Klaas Bakker, „aber es geht voran. Aber nicht nur durch mich, sondern wir haben ja Enrico Giardina hier im Archiv, der uns kräftig un-

terstützt und auch noch in Zukunft Reiner Akkermann. Enrico wuchs auf Borkum auf und studiert im Moment Medienwirtschaft und Journalismus an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven. Reiner Akkermann ist Rentner geworden und wieder zurück auf Borkum. Und beide wollen uns auch hier helfen - wie wir alle natürlich ehrenamtlich.“







Für die Archivare des Heimatvereins ist es die Grundaufgabe, die Überlieferung der Geschichte Borkums zu sichern, zu bewahren und für spätere Generationen abzubilden. Bis zum Beginn des digitalen Zeitalters - zeitlich so etwa mit der Verbreitung des PCs im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts - fand die Überlieferung in der Regel auf Papier oder papierähnlichen Materialien statt.

Für viele Jahre wurde mit einfachsten Mitteln von vielen Mitgliedern des Heimatvereins gesammelt, geordnet, gesichert, archiviert. Besonders Jan Schneeberg hat viele Jahre großartige Arbeit geleistet und das Fundament der Sammlungen gelegt. „Ein Archiv hat ja auch eine eigene Geschichte, und da verweise ich gerne auf Jan Schneebergs Erzählungen“, berichtet Klaas Bakker. „In

den Anfangszeiten gab es einen kleinen Schrank im Heimatmuseum Dykhuis, wo eigentlich alles drin war.“ Dann wurde auf dem Spitzboden ein Archiv mit ein paar Seitenschränken und Tischen eingerichtet. „Und auch das platzte bald aus allen Nähten. Dann bekamen wir die Möglichkeit, das Toornhuus komplett zu übernehmen, um das Archiv einzurichten.“

„Wir bekommen Einlieferungen oder Zuwendungen oder auch Dinge aus Haushaltsauflösungen, wenn da irgendwas anfällt. Viele Leute, die denken einfach an uns, wenn sie irgendwas Altes haben.“ Und so wuchs das Archiv schnell und kontinuierlich. Die ersten Dokumente stammen aus der Zeit um das Jahr 1700. Einzigartig sind die fast kompletten Jahrgänge der Borkumer Zei-

tung, mit Tausenden von Seiten. Vom Landkreis erhielt der Heimatverein die alten Bauakten von fast allen Häusern auf Borkum, die von 1890 bis ungefähr 1930 gebaut wurden. Die Bestände sind vielfältig und spannend. Alte Briefe aus der Walfängerzeit sind ebenso dort wie Kaufverträge von Landerwerb auf der Insel um 1700. Ein altes Dokument aus der Franzosenzeit von 1812 enthält eine Liste über die Kapitäne, die von den Franzosen verdingt waren, hier die Inselversorgung sicherzustellen.

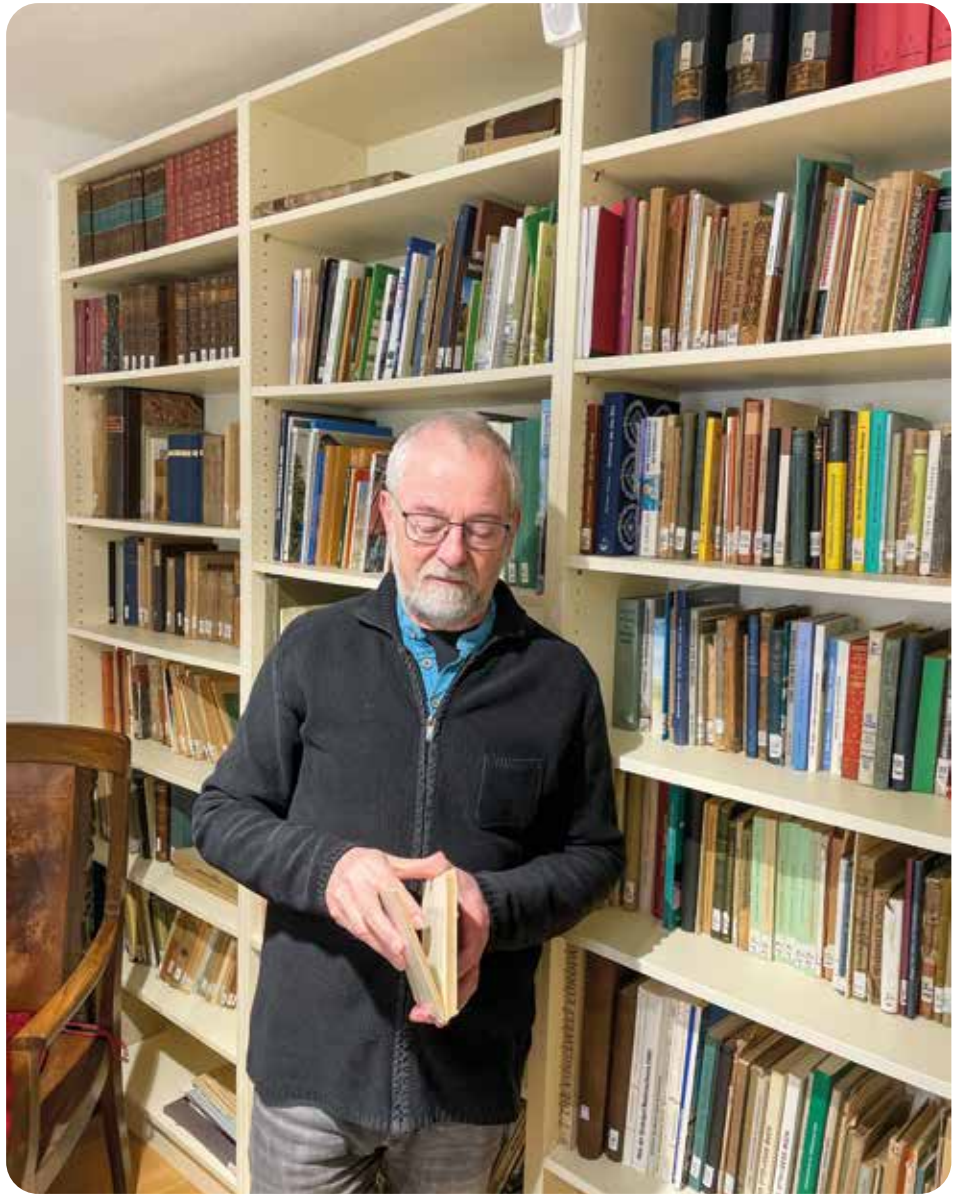
Aus den Unterlagen, Plänen, Dokumenten, Verträgen, Bildern kann man die Entwicklung Borkums nachvollziehen. Und das alles sind Originale, die gesichert werden müssen? „Ja, alles das, was wir auf Papier haben, muss auch digitalisiert werden“, bekräftigt Klaas Bakker.



## Archivarbeit unterliegt dem Wandel der Zeit

Es stellt sich die Frage, wie eine dauerhafte Aufbewahrung – im besten Falle für Jahrhunderte – sichergestellt werden kann. Der PC eröffnet gegenüber früher ganz neue Möglichkeiten. Die Digitalisierung wurde ein wichtiges Ziel. Neben den traditionellen Papierquellen werden zukünftig auch digitale Daten erzeugt werden. Die Aufgabe des Archivs wird es sein, diese Sicherung der historischen Dokumente auch im digitalen Zeitalter fortzuführen. „Der Zustand der Dokumente wird ja nicht besser. Und wenn sie verfallen und sich ja irgendwann im Laufe der Jahrhunderte auflösen, dann haben wir zumindest noch die digitale Version.“ So beschreibt Klaas Bakker sehr realistisch die Bedeutung der Aufgaben der Digitalisierung der Archivbestände.

Angefangen hat alles „mit einem vernünftigen PC und Internetanschluss“ im Toornhuus. Dazu der erste Scanner, ein Epson Photo Scanner, um von den vielen Fotografien – teilweise sehr alten Bildern – hochauflösende Scans machen zu können. Und seit einem Jahr ist ein Archivscanner im Betrieb. Ein Einsatz von 20.000 Euro war notwendig, aber die Investition war klug und vorausschauend. „Das Equipment haben wir uns aber nur leisten können, weil wir großzügige Förderung im Rahmen des Digitalisierungspaktes durch das Land Niedersachsen bekommen haben. Also die haben die Hälfte dazu bezahlt“, rechnet Klaas Bakker vor. Jetzt sind die Archivare des Heimatvereins in der Lage, auch großformatige Dokumente schnell und in hoher Qualität zu scannen und zu sichern. Die Bedienung der eingesetzten „multidotscan“-Software ist schnell zu erlernen und der – ja schließlich ehrenamtlich eingesetzte Zeitaufwand der Archivare – wird durch hohe Scan-Qualität bei effektivem Aufwand belohnt. „Das ist ein System, das in sehr vielen Archiven und Institutionen



*Klaas Bakker ist seit März 2020 Inhaber der Ehrenamtskarte des Landkreises Leer. Er gehört zu den vielen Borkumerinnen und Borkumern, die sich mit großem Engagement freiwillig für die Belange der Insel einsetzen. Neben seinem Engagement im Archiv des Heimatvereins, im Alten Turm und im Toornhuus ist er – wie seine Frau Isa (sie ist Vorstandsmitglied im Borkumer Watertoorn e.V.) – Technikplaner im Wasserturm und im Waterhuus (natürlich auch ehrenamtlich).*

eingesetzt wird und weltweit verbreitet ist. Ein ausgereiftes Produkt, auf das wir uns verlassen können. Für unsere Zwecke auf Borkum erfüllt das System 95 % aller Anwendungen“, erzählt Klaas Bakker – von Hause aus Elektroingenieur, der es wissen muss – sichtlich stolz.

Aber die Sicherung der Archivdokumente durch Digitalisierung ist eine Sache. Dafür ist der Heimatverein mit Hard- und Software gut gerüstet. Aber wo lässt man die ganzen Daten? Auch darüber

macht sich Klaas Gedanken: „Ein Datenbanksystem, ein Konzept, wie man mit den ganzen Daten umgeht.“ Die Problematik wird deutlich, wenn man sieht, dass sich Speichermedien und Formate ständig verändern. Wurden vor 30 Jahren die ersten Daten noch auf sogenannten Floppy-Discs oder Disketten gesichert, stehen heute Server und Cloud-Lösungen zur Verfügung.

Im Moment liegen die gescannten Daten in einem Network Attached Storage



NAS. „Das ist ein System mit ein paar Festplatten drin und allen Daten, Scans und Dokumenten, die hier auf dem PC landen.“ Das NAS kann auch mit den großen Datenmengen des Borkumer Archivs umgehen und sie sicher und schnell zur Verfügung stellen.

Klaas weiß aber auch, dass er „am Ball bleiben muss“. Für ihn ist eine Cloud die richtige Lösung, bei der die Daten von darauf spezialisierten Unternehmen verwaltet und gesichert werden. „Aber das ist nur ein Konzept, das ist noch in Arbeit, dafür haben wir noch keine Lösung.“

## Ausblick

Und Klaas hat auch spannende Ideen für die Zukunft. Viele Museen und Archive öffnen ihre Bestände, auf die man über das Internet von überall zugreifen

und downloaden kann. „Für Borkum schwebt mir so vor, dass man das dann irgendwann, wenn wir einen Grundbestand haben, mit dem sich das auch lohnt, an die Öffentlichkeit gehen können, dass das Archiv so von außen zugänglich wird. Das wäre natürlich interessant.“

Das wäre nicht nur interessant – es wäre ein außergewöhnliches Highlight für Borkumerinnen und Borkumer, für Gäste und alle, die Borkum gernhaben.



## ENGEL&VÖLKERS

# Ferienwohnung in zentrumsnaher Lage gesucht!

Für vorgemerkte Kunden sind wir auf der Suche nach einer zentrumsnahen Ferienwohnung mit 2 Zimmern und Terrasse oder Balkon.

Sie haben das passende Objekt? Wir kümmern uns um einen solventen Käufer für Ihre schöne Immobilie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch in unserem Shop auf Borkum.

Ihr Team vor Ort  
Carsten Hielscher & Ferry

### BORKUM

Wilhelm-Bakker-Straße 24 | 26757 Borkum | T +49 4922 50 20 000  
Borkum@engelvoelkers.com | www.engelvoelkers.com/ostfriesland








# WER BRAUCHT SCHON HAWAII...

## *Trendige Wasser- und Strandsportangebote auf Borkum*

 Konzentriert liegen die Surfer auf ihren Brettern und warten voller Vorfreude auf die nächste große Welle, die sie reiten können. Dann geht alles ganz schnell – als die Wassermassen sich auftürmen, paddeln sie mit ihren Armen geschwind auf diese zu, richten sich gekonnt auf und flitzen von der Kraft der Welle getragen auf ihren Boards in Richtung Strand. Szenen wie diese spielen sich nahezu täglich an Surf-Hotspots wie Maui, Malibu, Puerto Escondido, Jeffrey's Bay, Bondi Beach oder an der Atlantikküste vor Frankreich ab – und lassen das Herz eines jeden Wassersportfans schnell höher schlagen.

Doch man muss nicht extra in die USA, nach Australien, Mexiko, Südafrika oder Frankreich fliegen, um auf einem Brett über das Meer zu düsen. Denn das ist natürlich auch auf dem schönsten Sandhaufen der Welt möglich, der zum Wellenreiten, Windsurfen, Kiten u. v. m. einlädt – und im Übrigen auf eine lange Wassersporttradition zurückblickt.

### *Der Surfpionier*

Den Anfang machte bereits 1973 der Borkumer Kalli Arends, der leider inzwi-

schen verstorben, vielen aber sicherlich noch als freundlicher Strandzeltvermieter an der Treppe 7 in Erinnerung geblieben ist. Nachdem er Anfang der 1970er zwei Jahre beruflich in Südafrika verweilte, verbringt er seine Freizeit an den herrlichen afrikanischen Stränden am Indischen Ozean zwischen Richards Bay und Durban, wo er sich ausgiebig dem Bodsurfing widmet.

Davon begeistert, kehrt er nach seinem Arbeitseinsatz wieder nach Borkum zurück, wo er schon bald einen interessanten Beitrag in der Wassersport-







*Kalli Arends ist vielen noch als freundlicher Strandzeltvermieter an der Treppe 7 bekannt*

zeitung „Yacht“ entdeckt. In diesem wird über die bis dahin in Europa völlig unbekannt Sportart Windsurfen berichtet, die Ende der 1960er-Jahre von Jim Drake und Hoyle Schweitzer in Kalifornien entwickelt wurde. Zudem wird über einen findigen Tüftler und Unternehmer berichtet, der im saarländischen

Dörfchen Altforweiler die ersten Surfboards – damals noch Stehsegelbretter genannt – baute. Kalli ist sofort Feuer und Flamme, reist kurzerhand ins Saarland und kauft hier sein erstes Brett.

Damit taucht er ein paar Tage später am Strand von Borkum auf und sorgt für großes Erstaunen – schließlich hatte so etwas

vorher noch niemand gesehen.

Als der Surfpionier dann zum ersten Mal auf die Nordsee fährt, zieht ihn natürlich ein ablandiger Ostwind und ablaufend Wasser vom Nordstrand hinaus bis in die Schifffahrtstraße der Emsmündung. Zwei Männer – ein Borkumer und ein Kurgast – beobachten die Szenerie, während der Kurgast sofort aufgeregt ruft, dass man doch die Feuerwehr zu Hilfe holen solle. Der Borkumer schaut ihn daraufhin ungläubig an und meint: „Wieso, es ist doch genug Wasser da!“

Der Borkumer ist übrigens Kallis Vater, der voller Stolz beobachtet, wie sein Sohn den Surfsport entdeckt. Zwar braucht der junge Surfer fast zwei Stunden, bis er mit seinem Brett wieder am Strand ist, aber Kalli ist von dem Moment an infiziert. Infiziert von der unglaublichen Faszination eines Segelsports, der wie kein anderer eine so hautnahe Beziehung zu den Elementen Wasser und Wind hat. Übrigens: Kalli sollte sich in den darauffolgenden Jahren zu einem der besten Windsurfer Deutschlands entwickeln. So gehörte er sowohl 1977 zu den Teilnehmern der Windglieder-Weltmeisterschaft im karibischen Guadeloupe als auch 1979 auf Mauritius.







1973 eine Sensation auf Borkum: Kalli Arends präsentiert das erste Surfbrett.



Siegerehrung in Kallis Surfschule am Nordstrand

## Surfen, Kiten & mehr

Da Arends nun regelmäßig mit seinem ca. drei Meter langen orangefarbenen Brett am Nordstrand unterwegs ist, erweckt er zunehmend das Interesse der Gäste, die sein Hobby auch unbedingt lernen möchten. Also entscheidet er sich kurzerhand, die erste Surfschule auf Borkum zu eröffnen, die auch gleichzeitig eine der ersten an der Nordsee ist.

Somit hat Kalli Arends den Grundstein dafür gelegt, dass bis heute unzählige Urlauber und Insulaner auf Borkum das Surfen gelernt haben – erst in seiner Surfschule, später dann in der folgenden Wassersportschule „Windsurfing Borkum“ und heutzutage in der „ÖY Wassersportbasis Borkum“.

Konzentrierte sich Kalli dabei noch ausschließlich auf das Windsurfen, bieten seine Nachfolger mittlerweile auch schon seit einigen Jahren Trendsportarten wie Kitesurfen, Stand-Up-Paddling oder eben Wellenreiten an. Besonders die Kitesurfkurse werden dabei aktuell so stark nachgefragt, dass Interessierte sich manchmal gedulden müssen, bis sie einen freien Kursplatz bekommen.

## Kitebuggy & Strandsegeln

Und damit längst nicht genug. Denn Borkum ist nicht nur ein Paradies für Wassersportler, sondern bietet auch hervorragende Möglichkeiten für coole Aktivitäten wie Kitebuggy oder Strandsegeln.

So gilt die Größte ostfriesischen Insel aufgrund der weitläufigen Strände als eines der schönsten Kitebuggy- und Strandsegelreviere, das dazu einlädt, den Rausch der Geschwindigkeit hautnah zu erleben. Nicht ohne Grund wurden auf Borkum neben der Deutschen Kitebuggy-Meisterschaft auch bereits die Weltmeisterschaft ausgetragen. Doch natürlich eignen sich die hiesigen Bedingungen nicht nur für Profis. Auch „normalsterbliche“ Gäste und Insulaner haben



die Möglichkeit, so über den Sand zu düsen – und dieses sogar von der Pike auf in der Borkumer Kitebuggy- und Strandsegelschule „World of Wind“ zu lernen.



Also, liebe Leserinnen und Leser! Wenn auch Sie nun Lust auf Aktivitäten wie Surfen, Kiten, Wellenreiten oder Strandsegeln bekommen haben, müssen Sie nicht extra einen Flug in ferne Länder wie Hawaii, Kalifornien oder Bali buchen! Denn was diese exotischen Destinationen bieten können, das kann die Insel Borkum in der Nordsee ebenfalls – und bietet dabei eine Vielzahl von Möglichkeiten für Wassersportbegeisterte, ohne dass man weit reisen muss.



*Unzählige Gäste und Insulaner haben auf Borkum das Surfen gelernt.*



**Ofenwarm in den Frühling**

**Echtes Handwerk für Borkum und seine hungrigen Gäste.**

Bäckerei · Konditorei  
**Müller**  
Nordseeinsel Borkum

Von der Insel – für die Insel

[www.mueller-borkum.de](http://www.mueller-borkum.de)

**Herzlich Willkommen**

in der Neuen Apotheke Borkum

Dr. rer. medic Julie Behr e. Kfr.  
Neue Straße 35 | 26757 Borkum  
Telefon: 04922 - 9 24 34 36  
Telefax: 04922 - 9 24 34 37  
E-Mail: [mail@neue-apotheke-borkum.de](mailto:mail@neue-apotheke-borkum.de)

Wir sind für Sie da...


Mo. - Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr  
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

[WWW.NEUE-APOTHEKE-BORKUM.DE](http://WWW.NEUE-APOTHEKE-BORKUM.DE)

Seit 7 Jahren für Sie kompetent und freundlich vor Ort



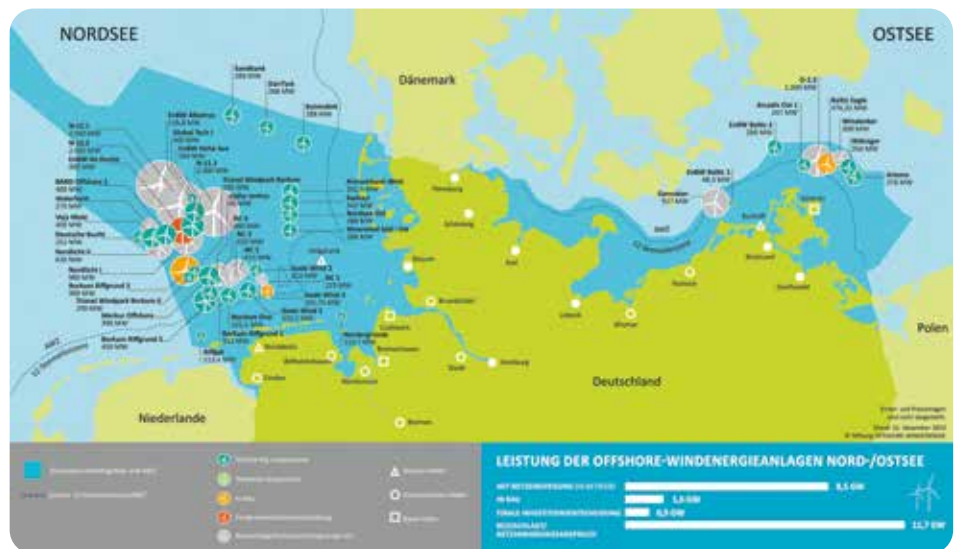


 Anfang Februar hat Niedersachsen den Bund mit einer Bundesratsinitiative aufgefordert, den Ausbau der Offshore-Windenergie noch schneller voranzutreiben und dafür Sorge zu tragen, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu verbessern. Mit der Bundesratsinitiative möchte das Bundesland eine Fortschreibung der Offshore-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern mit Übertragungsnetzbetreibern und Windparkbetreibern erreichen, um ihnen und deren Zulieferern Planungssicherheit über 2030 hinaus zu geben.

„Dem Ausbau der Windenergie auf See kommt eine Schlüsselrolle bei der Energiewende zu. Allein in deutschen Meeresgewässern sollen bis 2030 mindestens 30 GW Offshore-Energie jährlich installiert werden und bis 2045 mindestens 70 GW. EU-weit wird angestrebt, bis zum Jahr 2030 60 GW und bis 2050

300 GW Offshore-Energie zu realisieren.\* Das stellt uns alle vor enorme Herausforderungen. Bereits heute warnen Branchenvertreter und -vertreterinnen vor Engpässen, wichtige Standortent-

scheidungen in den Unternehmen erfolgen jetzt und werden von langfristiger Wirkung sein. Aufgrund der mehrjährigen Vorlaufzeit der komplexen Offshore-Projekte und nötigen Netzanschlüsse



Dem Ausbau der Windenergie auf See kommt eine Schlüsselrolle bei der Energiewende zu. (Quelle: Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE)



müssen bereits jetzt vom Bund die richtigen Weichen gestellt werden. Dazu gehört auch die Unterstützung der nötigen Hafeninfrastruktur [...]“, erklärt der niedersächsische Energie- und Klimaschutzminister Christian Meyer.

## Nordsee Windport

Eine wichtige Stütze und Infrastruktur für die Offshore-Parks bietet bereits seit längerem die Nordseeinsel Borkum, in deren Nähe in den vergangenen Jahren zahlreiche leistungsstarke Offshore-Windparks wie z.B. Riffgat, Borkum Riffgrund, alpha ventus, BARD Offshore, Trianel Windpark Borkum, Merkur Offshore, Gode Wind oder andere entstanden, die das Eiland zunehmend in das Zentrum der Energieversorgung Westeuropas rückten. Im Hinblick darauf schuf man vor mehr als zehn Jahren

zunächst den durch die hiesigen Stadtwerke betriebenen Nordsee Windport.

Hier wurden Liegeplätze, Anlegemöglichkeiten sowie Hallen- und Freilagerflächen modernisiert, sodass sich schon bald viele Unternehmen ansiedelten und sich Teile des ehemaligen Borkumer Schutzhafens rasch zu einem hervorragenden Offshore-Servicestandort für den Betrieb und die Wartung der Windparks in der Nordsee entwickelten. Der Nordsee Windport ermöglicht so schon seit Jahren kurze Wege sowie einen kostensparenden Transport von Material und Personal – effizient und sicher zu Luft und Wasser.

## Offshore-Quartier

Ergänzend zum Servicestandort ließ die verantwortliche Nordseeheilbad Borkum

GmbH in Kooperation mit der Borkum Hafen Immobilien GmbH ab 2018 auf dem lange brachliegenden Gelände des ehemaligen Marinestützpunktes zudem noch ein Offshore-Quartier mit 115 modernen Apartments errichten, die Mitarbeitenden aus der Branche heute attraktive Wohnmöglichkeiten sowie einen einfachen Weg zum Arbeitsplatz auf hoher See bieten.



*Borkum hat sich zu einem hervorragenden Offshore-Servicestandort entwickelt.*



*Rund um Borkum entstanden in den vergangenen Jahren zahlreiche Offshore-Windparks.*



*Das Offshore-Quartier bietet attraktive Wohnmöglichkeiten und einen einfachen Weg zum Arbeitsplatz auf hoher See.*

## Ausbau geplant

Und damit nicht genug! Aufgrund der hohen Nachfrage und dem zu erwartenden Ausbau der nahe gelegenen Offshore-Windparks – z.B. werden 2024 und 2025 mit „Gode Wind 3“ und „Borkum Riffgrund 3“ gleich zwei große Windparks vor Niedersachsens Küste ans Netz gehen – planen die Verantwortlichen, das Offshore-Quartier in einem zweiten Bauabschnitt zu einem kleinen Dorf auszubauen. So sollen hier schon bald bis zu 100 weitere Apartments entstehen und ein Fußballplatz geschaffen werden, der den Offshore-Mitarbeitenden neben dem schon bestehenden Fitness-Center weitere Freizeitmöglichkeiten bietet. Zwar ist die Erweiterung



des Offshore-Quartiers vorerst nur in Planung und noch nichts entschieden, jedoch ist allein schon das Vorhaben ein Signal Borkums an Branche und Politik, dass man hier bestens auf den Ausbau der Windparks auf hoher See vorbereitet ist – und ganz im Sinne der anfangs erwähnten Bundesratsinitiative Niedersachsens handelt. Sollten sich die Pläne für die Weiterentwicklung des Offshore-Quartiers konkretisieren, werden wir Sie darüber natürlich an dieser Stelle informieren.



Grafik: Borkum Hafen Immobilien GmbH

Mit der geplanten Erweiterung des Offshore-Quartiers sollen schon bald bis zu 100 weitere Appartements für die Mitarbeitenden der Branche entstehen.

**\* Wie viele Haushalte können mit 30 GW-Offshore-Energie versorgt?**

30 GW x 4.000 Volllaststunden der Windkraftanlagen (angenommen im Szenariorahmen 2023) = 120 TWh

120 TWh / 3.500 kWh (durchschnittlicher Jahresstromverbrauch eines Drei-Personen-Musterhaushalts) = ca. 34,3 Millionen Haushalte. Bei angenommenen 3.600 Volllaststunden wären es ca. 30,9 Millionen Haushalte.

Dazu weist das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz auf Folgendes hin: „Dazu gehört sinnvollerweise der Hinweis, dass wir auch erhebliche Strombedarfe außerhalb des Haushaltssektors haben. Sonst fragen sich manche Lesende, warum wir überhaupt so viel weiteren EE-Ausbau (Wind an Land und PV) brauchen. Insofern ist ein einfacher Vergleich irreführend: Wir werden mehr Strom durch E-Mobilität und Wärme-

pumpen verbrauchen, und wir benötigen Erneuerbare Energien für Industrie, Gewerbe, Handel etc. Das heißt: Wir müssen die Erneuerbaren Energien weiter ausbauen – trotz des schönen Erfolges der Klimaneutralität im Stromsektor – weil wir in anderen Sektoren auch klimaneutral werden müssen und wollen.“

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

**Ria's BEACHVILLA**  
HOLIDAY HOMES

**DIE VILLA**  
DIREKT IM HERZEN BORKUMS

Ihre Urlaubsvilla mit drei brandneu renovierten Ferienwohnungen. Nur 2 min zum Strand und in die Innenstadt. Genug Platz und Ruhe zum Wohlfühlen.

**Moderne Einrichtungen**  
Alle Wohnungen verfügen über moderne Kücheneinrichtungen. Jede Ferienwohnung hat eine eigene Sauna.

**Buchung unter**  
T 04922 3652  
M info@boriwa.de



Neue Straße 34 | 26757 Borkum | [www.riasbeach.de/beach-villa/](http://www.riasbeach.de/beach-villa/)

**Ricardo's Fahrradverleih**  
Verkauf & Services

**WIR HABEN GEÖFFNET!**


Inhaber Ricardo Hirt  
Blumenstraße 3  
Telefon 04922 1407  
[www.fahrrader-borkum.de](http://www.fahrrader-borkum.de)



# PROJEKT ERNEUERUNG DER MILCHBUDEN GEHT IN FINALE PHASE

## AUCH AM SÜDBAD ENTSTEHEN NEUE „BUDEN“



 Bereits 1907 wurden auf Initiative der damaligen Badekommission die ersten Milchbuden auf der Nordseeinsel Borkum errichtet, die sich im Laufe der Jahre zu einer echten Borkumer Tradition entwickeln sollten. Waren diese anfangs noch kleine Bretterbuden, an denen sich Badegäste mit Milch von auf der Insel weidenden Kühen sowie der damals typischen Borkumer „Dicke Milch“-Speise versorgen konnten, wurden diese mit der Zeit immer moderner und professioneller, sodass Strandbesuchern hier mittlerweile alles geboten wird, was sie sich für den kleinen oder großen Hunger und Durst wünschen können.

Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels und der damit zusammenhängenden Zunahme von Stürmen und dem steigenden Meeresspiegel wurden die – durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) erlassenen – Genehmigungsvoraussetzungen für die Errichtung der Milchbuden in den vergangenen Jahren jedoch immer strenger, sodass die für die Verpachtung der Stellplätze am Strand verantwortliche Nordseeheilbad Borkum GmbH (NBG) tätig werden musste. Denn schließlich galt es, eine über 100-jährige Tradition zu bewahren und diese gleichzeitig fit für die Zukunft zu machen bzw. den Herausforderungen unserer Zeit anzupassen. Also krepelte man die Ärmel hoch und arbeitet unermüdlich an einer Lösung, die nach mehrjähriger Diskussions- und Planungsphase auch gefunden wurde. So wurden im vergangenen Jahr zunächst am Nordbad drei stabile Gründungsbauwerke aus Beton und Stahl im Sand verankert, die im Winter

nicht abgebaut werden müssen und den steigenden Küstenschutzanforderungen gerecht werden. Damit war die Basis für die neue Milchbudengeneration geschaffen – woraufhin bereits im September 2023 mit dem Sonnendeck die erste neue „Bude“ ihrer Art eröffnen konnte, der in dieser Saison zwei weitere folgen sollen.

## *Bauarbeiten in vollem Gange*

Doch nicht nur am Nordstrand wird es neue Milchbuden geben. Am Südbad wird ebenfalls derzeit auf Hochtouren daran gearbeitet, dass sich hiesige Strandbesucher weiterhin auf eine traditionelle Versorgung mit Natt & Drög verlassen können. Hier werden gerade stabile Gründungsbauwerke geschaffen, auf denen voraussichtlich noch in diesem Jahr zwei moderne Milchbuden eröffnet werden sollen. Auch diejenigen, die es eher zum Südstrand – der übrigens regelmäßig als einer der schönsten Strände in Deutschland ausgezeichnet wird – zieht, können sich trotz der momentanen Baustelle also schon bald wieder darauf freuen, ein Stück Borkumer Tradition zu schmecken.








Der Geograf Strabon, André Thevet, Paris 1584

# BYRCHANIS, BORKYN, BURCHANA, BORCKOM, BOHNENINSEL...

## WIE DER NAME BORKUM ENTSTAND

 Jeder Mensch, jeder Gegenstand, jeder Ort, jeder Begriff hat einen Namen. Nur so ist jedes Individuum in der großen Gesamtheit der Gemeinschaft identifizierbar. Ortsnamen sind dabei Teil einer oft Jahrhunderte andauernden Besiedlungsgeschichte. Orte bekamen ihre Namen aus unterschiedlichen Merkmalen: Bezeichnungen der Landschaftsstruktur, der Umwelt, der Natur, Persönlichkeiten und vielen Erkennungszeichen mehr.

Ortsnamen wurden oft erstmals durch schriftliche Beurkundungen oder Erwähnungen in Berichten festgehalten. Erst dann konnten Eigentum und Besitz, Rechte und Forderungen zugeordnet werden. Und erst dann konnten die Geschichten dieser Orte erforscht, erzählt, aufgeschrieben und weitergegeben werden.

### Namensentwicklung gut nachvollziehbar

Und das alles gilt auch für die Namensfindung und Namensentwicklung der Insel, die heute den Namen Borkum trägt. Die Entwicklung des Namens vom anfänglichen Byrchanis bis zum heutigen Borkum ist anhand von Quellen gut nachvollziehbar. Im Laufe der Jahrzehnte und Jahrhunderte wurde Borkum in wechselnden Schreibweisen erwähnt und näherte sich immer mehr dem heutigen Namen Borkum an. Interessant dabei ist, dass die Anfangsilbe „Bor“ immer unverändert übernommen wurde. Die Sprachforscher Jellinghaus und Lohse brachten 1930 und 1939 das Grundwort „Bork“ in Verbindung zum isländischen Wort für Brombeerdickicht



Plinius (links) überreicht Kaiser Titus ein Schriftband mit der Widmung seines Werks. Buchmalerei in einer Handschrift der *Naturalis historia*. (Biblioteca Medicea Laurenziana, Florenz; CC BY 3.0)



„Burkni“. Die Endung „-um“ steht für „-heim“ und ist eine späte Anpassung an andere Ortsnamen der benachbarten Marsch. Die Ostfriesische Landschaft definiert das ähnlich. „Der Name, der zu altnordisch burkn ‚Farnkraut‘ bzw. isländisch burkni ‚Brombeergestrüpp‘ gestellt werden kann“, wurde mit der Endung „-um“ als Heimname angeglichen.

Karl Herquet, geb. 05.10.1832 in Fulda, gestorben 06.03.1888 in Osnabrück, war von April 1878 bis Juli 1886 Staatsarchivar in Aurich. Er fasste in Aurich den Plan, eine Kulturgeschichte Borkums zu verfassen. Er wählte Borkum aus, weil „seine Größe, seine Lage, der Wechsel in seinen äußeren Umrissen, seine eigentümlichen agrarischen Verhältnisse, nicht zum kleinsten auch die steigende Entwicklung seines Wohlstandes und wieder der rapide Niedergang desselben“ für ihn einen besonderen Anreiz hatten.



Die erste urkundliche Erwähnung Borkums vom 11. September 1398 als „Borkyn“.  
(Foto: Kort, J.C.; Inventaris van het archief van de Graven van Holland, 1189-1581 (ca. 1650), Nationaal Archief, Den Haag 1981)



★ ★ ★ ★

## Strandhotel Hohenzollern

Borkum seit 1898

„JEDEN TAG ETWAS  
BESONDERES“

SAISONALE GERICHTE

**PALÉE**  
Bar Restaurant Café

IM STRANDHOTEL HOHENZOLLERN  
JANN-BERGHHAUS-STRASSE 63 | 26757 BORKUM  
Fon 049 22-92 33 0 | Fax 049 22-92 33 44  
[www.strandhotel-hohenzollern.com](http://www.strandhotel-hohenzollern.com)



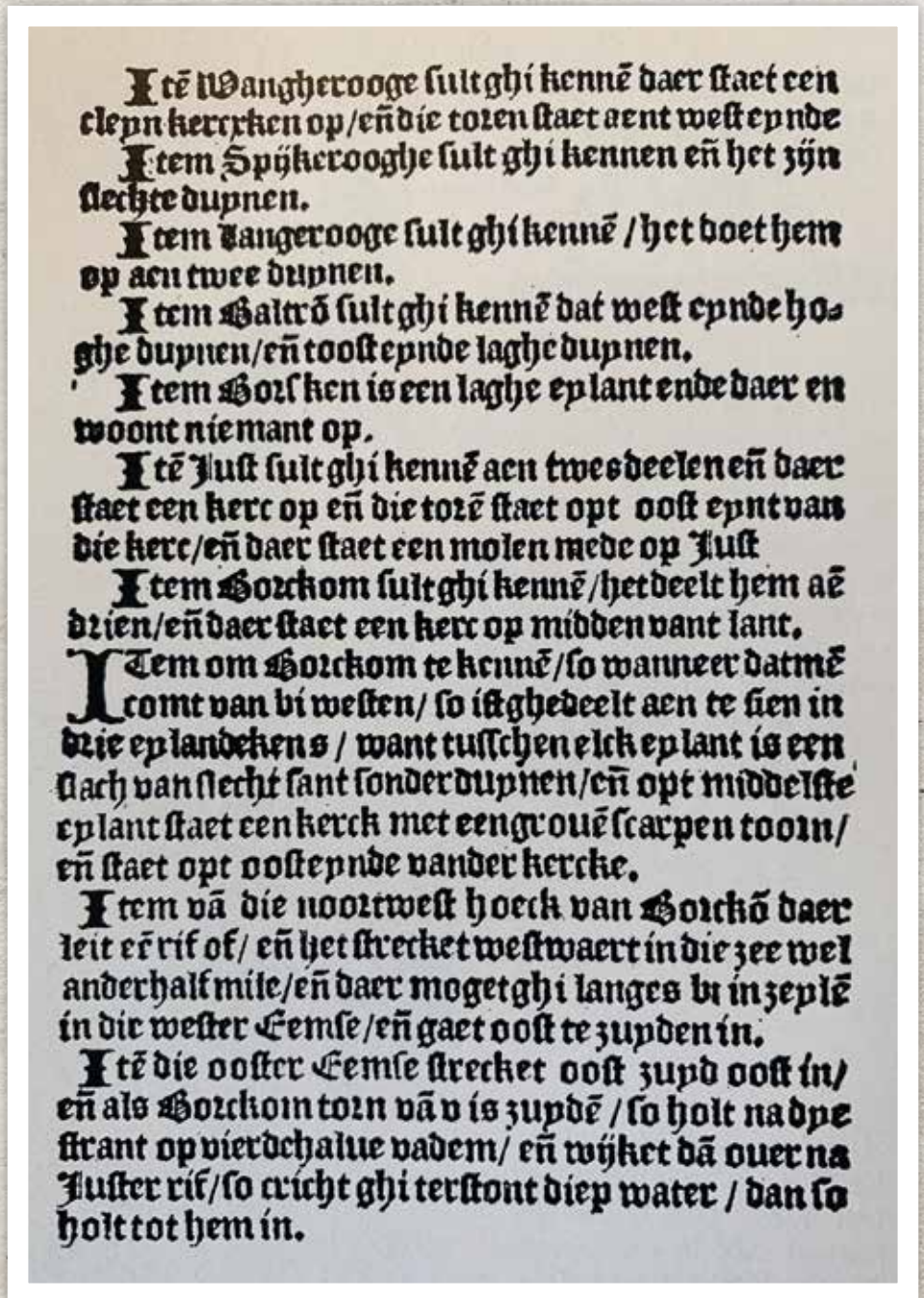


In seinem 1886 veröffentlichten detailreichen Werk „Die Insel Borkum in kulturgeschichtlicher Hinsicht“ widmete er sich auch dem Thema Namensentwicklung: „Schon zu Zeiten der Römer, als diese an der ostfriesischen Küste festen Fuß zu fassen suchten, lagerten sich größere und kleinere Inseln vor dieselbe. Als die bedeutendste galt nach Strabo (zu Zeiten vor Christi Geburt) „Byrchanis“, welche bei dem älteren Plinius, der wahrscheinlich selbst in Friesland gewesen ist, „Burchana“ genannt wird. Dies ist aber nichts anderes als Borkum.“

## Byrchanis

Herquet nimmt Bezug auf die Feldzüge des Heerführers Drusus nach Friesland und die Eroberung der Insel Byrchanis. Eine römische Flotte unter dem Kommando des Drusus erreichte 12 v. Chr. vom Rhein kommend erstmals Ostfriesland. Sie drang bis zur Ems vor. Auf dieser Expedition erhielten die Römer auch Kenntnis von mehreren Inseln, von denen eine von Strabon Byrchanis genannt wurde, deren Bewohner sich gegen die Invasoren stellten und erst nach Belagerung aufgaben.

Strabon (63v.Chr.–23n.Chr.), in lateinischen Quellen „Strabo“ genannt, entdeckte die Insel, als er zu Zeiten vor Christi Geburt eine Erkundungstour durch das damals noch weitgehend unerforschte Nordeuropa unternahm. Er gab der Insel den Namen Byrchanis. Der weitgereiste griechische Geograf verfasste 17 Bücher über seine Forschungs- und Entdeckungsreisen. Durch Strabon, der um die Zeitenwende lebte und somit als unmittelbarer Zeitgenosse schrieb, sind erstmals die Ems und eine unbestimmte Anzahl der Küste vorgelagerten Inseln, von denen eine Byrchanis heißt, bezeugt. „Als Drusus die See gewonnen hatte um an der friesischen Küste in die Ems hineinzufahren lernten die Römer im Vorbeischiffen 23 Inseln kennen deren wichtigste Burchanis oder auch Burchana und Byrchanis hiess, welche Drusus mit seiner Flotte einschloss und eroberte. Die Römer nannten diese In-



Ein Segelhandbuch aus dem Jahr 1541 nennt die Insel Borckom.

sel von der Aehnlichkeit einer dort wild wachsenden Frucht Fabaria. Zwischen Saale und Rhein fand Drusus Germanicus nach glücklichen Kriegszügen sein Ende. Er überwältigte aber nicht nur die meisten Völkerschaften, sondern auch die Inseln an denen man vorbeifahren musste. Unter diesen war auch Byrchanis, das er nach einer Belagerung eroberte.“

## Burcana

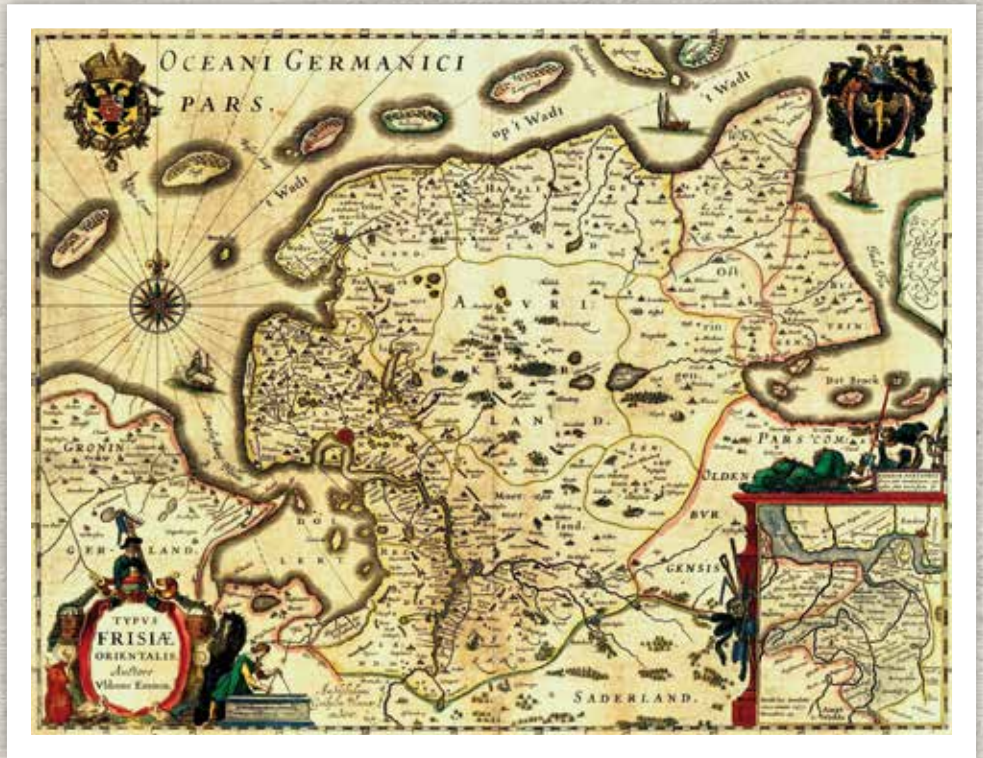
Plinius der Ältere, mit vollem Namen Gaius Plinius Secundus Maior, (23–79n. Chr.) war römischer Gelehrter und Offizier. Im Jahr 47n.Chr. kam er nach Germanien und gelangte unter dem römischen Feldherrn Domitius Corbulo in das Gebiet der Chauken zwischen Weser und Ems. In seinem Werk His-



toria Naturalis lateinisierte er später das griechische Byrchanis zu Burcana und Burchana. Er beschrieb sie als die „nobilissima“, die edelste der 23 Inseln zwischen der Kimbrischen Halbinsel (Jütland) und der Rheinmündung. Unter Drusus waren die Römer auf dem Seeweg aber allenfalls bis zur Weser vorgedrungen; weiter östlich können die Inseln nicht gelegen haben. Demnach wären die Inseln östlich der Ems, der Grenze zwischen Friesen und Chauken, zu lokalisieren, und es ist naheliegend, sie mit den Ostfriesischen Inseln zu identifizieren.

## Bohneninsel

Konrad Kretschmer (1864–1945), deutscher Geograf und Professor an der Universität zu Berlin, deutet ebenfalls Plinius Namensgebung der Insel als Burcana: „Plinius (IV,97) nennt unter



Auf Ubbo Emmius, „Typus Frisiae Orientalis“, aus dem Jahr um 1600, trägt die Insel den Namen Borcum.



# Die große BIOGRAFIE der INSEL BORKUM

Von und mit  
Wolf E. Schneider



Multimediale

## AUTORENLESUNG

90 MINUTEN | BEGINN 19:30 UHR | EINTRITT 8,00 €

DO. 06.06.2024	DI. 13.08.2024
DO. 04.07.2024	DO. 12.09.2024

Wasserturm | Geert-Bakker-Straße

# Dein Brötchengeber auf Borkum



3 x auf  
Borkum

Bäckerei · Konditorei



Nordseeinsel Borkum

Von der  
Insel – für  
die Insel



facebook.de/baekerei.mueller
www.mueller-borkum.de



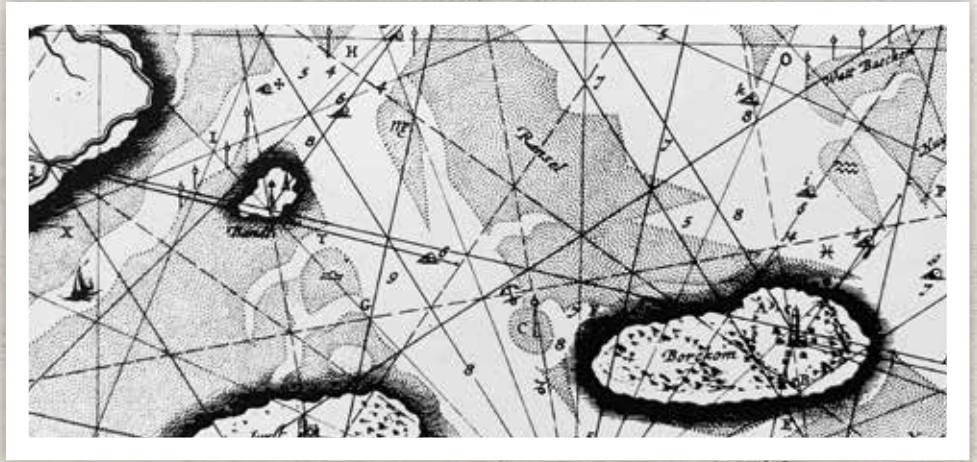
den Küsteninseln eine Burcana oder Fabaria = Bohneninsel, nach den wildwachsenden Bohnen daselbst.“ „Faba“ ist das lateinische Wort für Bohne. Auch der römische Historiker Publius Cornelius Tacitus (58–120 n. Chr.), schrieb in seinem Werk „Historiae“ aus dem Jahr 110 n. Chr., das erste seiner beiden großen Geschichtswerke: „Die Römer nannten sie Fabaria Bohneninsel von einem Gewächse das den Bohnen glich.“

## Borkna

Im Jahre 1269 tauchte der Name Borkum als Borkna zuerst in den Chroniken der Äbte Emo und Menke von Witte-Wierum (Groningerland) auf: „Anno domini 1227 crucesignati versus terram sanctam portum patriae liquerunt 4. Idus Maii, 11. Kal. Junii recesserunt de Borkna.“ rertz XXIII. 511. „Cunq̄ue prospero vento [50 cogones de Frisia] usque Borkna Emesogonum venissent, vento contrario impediēte fere ad viginti dies ibi sunt retardati.“ Herquet übersetzt den Text wie folgt: „Im Mai 1227 sammelte sich nämlich bei Borkum die friesische Kreuzflotte, die Kaiser Friedrich noch besonders aufgefördert hatte. Eine andere Kreuzflotte, aus 50 friesischen Koggen bestehend, verweilte im April 1270 wegen ungünstigen Windes 20 Tage bei der Insel. Es war dies der letzte Zug, den Deutsche nach dem h. Lande unternahmen.“

## Borkyn

In der ersten urkundlichen Erwähnung Borkums vom 11. September 1398 wird die Insel Borkyn genannt. „Die ganze Inselkette erscheint historisch zum erstenmal in einer Urkunde vom 11. September 1398, wonach Witzel, Sohn des Häuptlings Öko torn Brok, und Volmar Allena ihr Eigentum zwischen Jade und Ems, namentlich die dazu gehörenden Eilande: Borkyn, Just, Buise, Oesterende (Norderney), Balteringe, Langoch, Spikerooch und Wangeroch, dem Herzog Albrecht von Baiern, Grafen von Hennegau, Holland, Seeland und Herrn von Friesland auftragen, um es fortan aus seiner Hand als Lehen zu besitzen.“

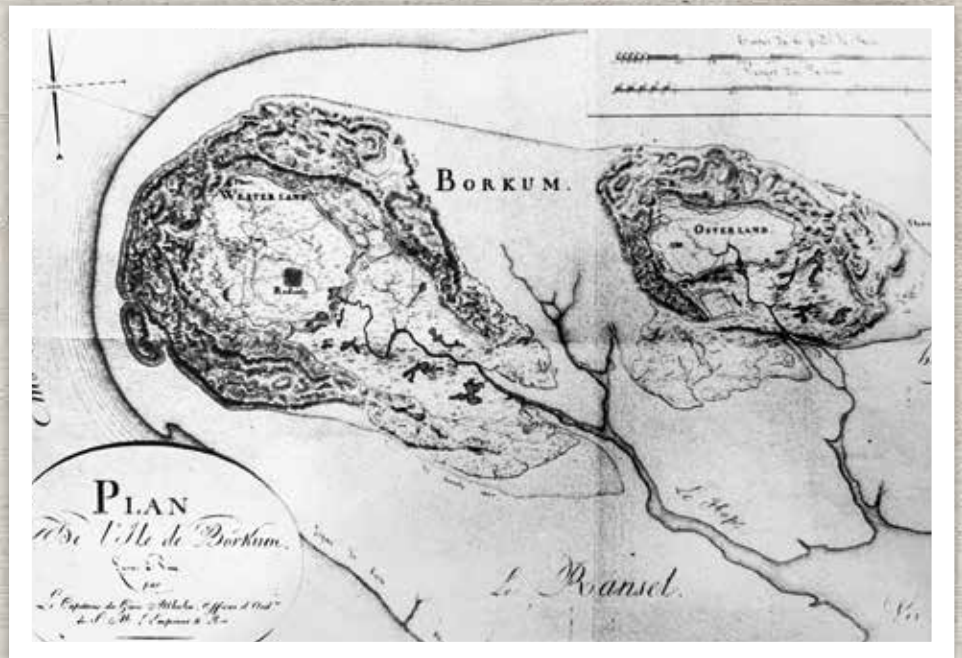


Borkum heißt die Insel auf einer Seekarte von 1642

## Borckom

Herquet schreibt, dass die Insel im Laufe des 14. Jahrhunderts wieder besiedelt worden sei. Zum ersten Mal tauchte zu Beginn des 15. Jahrhunderts im Jahr 1406 der Name Borkin in den Schriften auf: „Wenn Herzog Wilhelm von Holland im November 1406 seinen Lehensleuten und Gemeinden auf den Eilanden Borkin, Just, Buyze, Oesterende, Balteringe, Langgeoge, Spikeroge und Wangeroge seinen Friedensschluss mit dem Westergo und Ostergo mitteilt, so darf daraus nicht gefolgert werden, dass die sämtlichen Inseln bereits damals besiedelt waren, für die erstgenannte dürfte es aber zutreffen.“

Ein Segelhandbuch aus dem Jahr 1541 nennt die Insel Borckom. „...Borckom... een kerk op midden vant lant“ (Borkum...da steht eine Kirche mitten auf dem Land). „...Borckom...comt van bi westen/ so ist gedhedeelt in drie eylandeskens...“. (Borkum kommt man von Westen/ist in drei kleine Eilande geteilt). Es gilt als die älteste Beschreibung der markanten Erkennungsmerkmale der Ostfriesischen Inseln mit ihren charakteristischen hohen und niedrigen



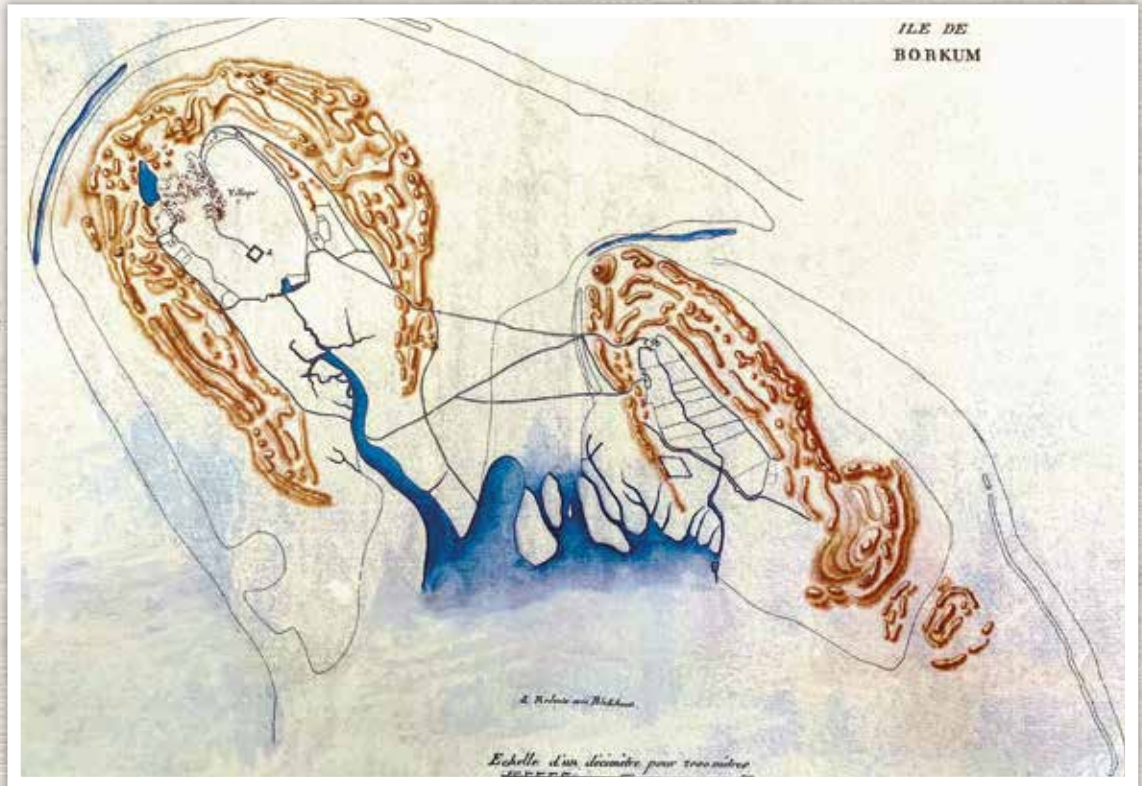
Auch die unter der Herrschaft der Franzosen (1807–1814) gefertigten Karten und Dokumente sprechen nur noch von Borkum



Dünen, getrennten Dünenketten und Gebäuden, wie Kirchen und Mühlen.

## Borkum

Endgültig durchgesetzt hat sich der Name Borkum Anfang des 17. Jahrhunderts. Die am 11. Juli 1628 erschienene zweite Rolle für Borkum legte in § 3 über die Zuzugsrechte auf die Insel fest: § 3: „Soll sich Niemand auf Ihrer Gnaden Eiland Borkum häuslich niederlassen, er habe sich denn zuvor bei I.Gn. angeben, gebürlichen Schein seines Wohlverhaltens vorgezeigt und darüber Consens erhalten.“



Tee bei NordWest





für alle Teeliebhaber

# ORIGINALER TEE AUS BORKUM

ANGEBOT

Tees, Teezubehör, Delikatessen, Süßwaren,  
Geschenke, besondere Souvenirs, Papeterieartikel

Inh. Alexandra Fokken | Neue Straße 14, 26757 Borkum  
Tel. 0 49 22 / 932 062 6 | [www.tee-bei-nordwest.de](http://www.tee-bei-nordwest.de)

# Brasserie

BORKUM

JETZ  
UNTER NEUER  
LEITUNG

## DER TREFFPUNKT FÜR INSULANER UND GÄSTE

Frühstück · Pizza & Pasta · American Burger  
Fisch & Fleischgerichte · Frische Salate · Cocktails






Franz-Habich-Str. 18 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 / 92 47 900

WWW.BRASSERIE-BORKUM.DE





# BURKIS KINDERSEITEN

FINDE 10 FEHLER



## HALLO KINDER!

Ich bin Burki, der kleine blaue Wal!  
Zusammen mit meinen Wattfreunden  
lade ich euch zu einem Rätsel-  
abenteuer ein! Schnappt euch Stift  
und Papier uund lasst uns  
gemeinsam knobeln und jede  
Menge Spaß haben!

Liebe Grüße,

EVER BURKI



BURKI

RALLI



KRUSTI

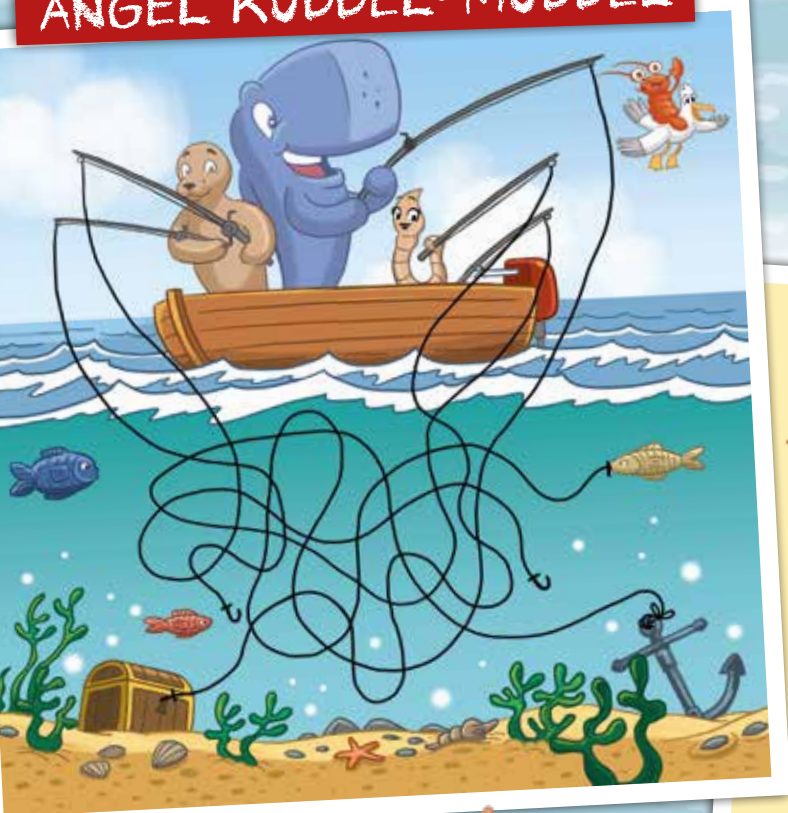


# PUZZLE-RÄTSEL



Finde die passenden Teile!

# ANGEL KUDDEL-MUDEL

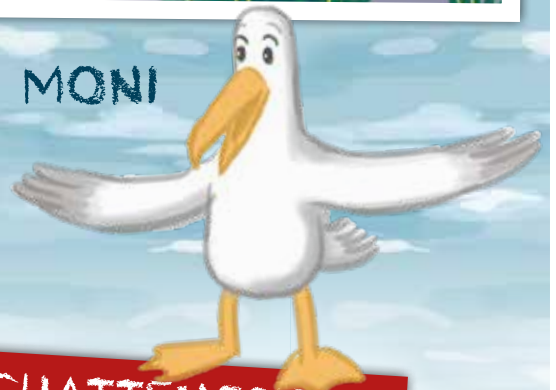


Wer angelt den Schatz?

MARINA



MONI



# SCHATTENSPIELE



Welcher Schatten passt?







### *HIP – Geschichten aus dem Nordmeer*

8., 15., 22., 29. APRIL 15.30 – 16.30 UHR; EV.-LUTH. GEMEINDEHAUS ARCHE, STRANDSTR. 37

Hip ist ein Seepferdchen und lebt mit seinen Freunden im Nordmeer vor Borkum. Dort erleben sie lustige und spannende Abenteuer. Mitspielgeschichten für Kinder von 3 bis 9 Jahren, mit Liedern auf dem Akkordeon. Von und mit Uwe Ostenkötter.

### *Dampfzugfahrt mit Kaffee und Kuchen*

16., 18. APRIL; 15 – 16 UHR; INSELBAHNHOF

Mit dem historischen Dampfzug und dem Bistrowagen, dem Weyer-Wagen Nr. 45, geht es hinaus zu einem Ausflug. Während der Fahrt zum Hafen bietet sich ein herrlicher Ausblick in die Natur. Im Bistrowagen gibt es Tee, Kaffee oder ein Kaltgetränk und Kuchen.

### *Nostalgischer Ausflug mit historischem Dampfzug*

9., 16., 23., 30 APRIL; 15 – 16 UHR; INSELBAHNHOF

Lassen Sie sich auf einer Fahrt mit der Dampflok „Borkum“ in die Zeit um 1900 versetzen und erleben Sie ein Stück Inselbahngeschichte hautnah. Die historische Lok ist dabei vor die historischen Waggons gespannt und legt – mit einem Fotostopp unterwegs – die Strecke zum Hafen und wieder in den Ort zurück.

### *Führung durch das Nordsee Aquarium*

4., 18., 25. APRIL; 9 – 10 UHR; NORDSEE AQUARIUM, VON-FRESE-STRASSE 46

Bei einem Rundgang durch das Aquarium erfahren Sie Wissenswertes und Spannendes über die Lebensweise der Fische, die Panzer der Krebse, die Nahrung der Seesterne, die Eier von Schnecken sowie über die Lebensweise der übrigen Bewohner der Unterwasserwelt.

### *Führung durch das Wassermuseum*

10., 17., 24. APRIL; 10 + 14.30 UHR; WASSERMUSEUM, GEERT-BAKKER-STRASSE 49A

Auf einer einstündigen interessanten Führung erfahren Sie Wissenswertes rund um die Trinkwasserversorgung auf Borkum und hören unterhaltsame Geschichten zum Bau des Turmes. Nicht verpassen sollten Sie dabei auch die einmalige Aussicht über die Insel.

### *Fahrt mit dem Triebwagen T1 „Schweineschnäuzchen“ on tour*

11., 18., 25. APRIL, 15 – 16 UHR; START AM INSELBAHNHOF

Unternehmen Sie mit dem - liebevoll „Schweineschnäuzchen“ genannten - historischen Triebwagen T1 eine nostalgische Ausflugsfahrt in Richtung Fährhafen. Bei einem Halt am Deichschart erhalten Sie die Gelegenheit, einzigartige Fotos zu machen. Tickets buchbar online unter [www.borkumer-kleinbahn.de](http://www.borkumer-kleinbahn.de).

### *Tüdelied – der kreative Flohmarkt*

7. + 21. APRIL, 9 – 14 UHR; VOR KULTURINSEL

Insulaner und Gäste erwartet vor der Kulturinsel ein kreativer Trödelmarkt, an dem Schnäppchenjäger, Schatzsucher und Trödeltanten ihre helle Freude haben werden. Vorbeischaun lohnt sich!

### *Führung durch die Werkstatt der Kleinbahn – Ein Blick hinter die Kulissen*

12. APRIL; 14 – 15.30 UHR; BUSBAHNHOF

Die Werkstattführung vermittelt einen Eindruck davon, was die Borkumer Kleinbahn hinter den Kulissen von Instandsetzung bis Restaurierung leistet. Der historische und der moderne Wagenpark stehen zur Besichtigung bereit.

### *Borkums Schätze der Natur – Vortrag von Biologin Claudia Thorenmeier*

15. APRIL; 19.30 – 20.35 UHR; KULTURINSEL

Freuen Sie sich auf einen Leuchtturmaufstieg der besonderen Art. In besonderer Lichtstimmung erklimmen Sie den Neuen Leuchtturm und haben einen Ausblick über die Insel bei Dunkelheit und entdecken andere Lichter der Nordsee.

### *Traditionelles DLRG-Anschwimmen*

27. APRIL; AB 12 UHR (BADESTART AB 15 UHR), STRANDPROMENADE, MIDDELHÜSCHE, HÖHE GEZEITENLAND

Zur offiziellen Eröffnung der Badesaison findet wieder das traditionelle Anschwimmen der DLRG-Ortsgruppe vor dem Vereinshaus „Middelhüsche“ statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Zwischen 12 Uhr und 14.45 Uhr können die Startnummern abgeholt werden, bevor es ab 15 Uhr gemeinsam ins Wasser geht.



### *Klangfarben auf Borkum – Hier spielt die Musik*

17. MAI 2024 - 20. MAI 2024  
VERSCHIEDENE ORTE

Erleben Sie die Vielfalt der Musikgenres auf Borkum! Einzigartige Events an verschiedenen Orten der Insel sorgen für ein unvergessliches Pfingstwochenende. Tauchen Sie ein in Klangfarben von Swing bis Housemusik und entdecken Sie eine neue Dimension der Musik auf Borkum. Weitere Details finden Sie in der Anzeige auf Seite 2 in diesem Heft und natürlich auf [www.borkum.de](http://www.borkum.de).





# Die große BIOGRAFIE der INSEL BORKUM

Von und mit Wolf E. Schneider

## Multimediale Autorenlesung



aber sie ist nicht allein im Universum. Borkum war und ist eingebunden in die Weltgeschichte, die Geschehnisse um die Insel herum, die Politik, die Wirtschaft, das soziale Zusammenleben. Borkumer Lebensgeschichte bedeutet, Geschichten über Menschen, Feste, Traditionen, Kunst, Kriege, Hungersnöte, Sturmfluten, Herrschaftsräume und vieles mehr.

### Multimediale Autorenlesung:

90 Minuten | Beginn 19:30 Uhr  
Eintritt 8,00 Euro | Vorverkauf 6 Euro  
Tickets erhalten Sie im Vorverkauf unter  
[www.burkana-verlag.de](http://www.burkana-verlag.de)

Do. 06.06.2024  
Di. 13.08.2024

Do. 04.07.2024  
Do. 12.09.2024

Tauchen Sie ein in die fesselnde Welt von Borkums faszinierender Geschichte. Erleben Sie diese durch die einzigartige Verbindung von Wort und Bild, während die Lesung mit einem multimedialen Beamer illustriert wird. Seien Sie Teil dieser professionellen und emotionalen Reise.

Kann man denn über die Insel eine 2000 Jahre alte Geschichte erzählen? Ja, kann man. Denn Borkum ist zwar eine Insel,







# FIT IN DEN FRÜHLING



Genießen Sie unser besonderes Heilklima mit Thalasso-Spaziergängen an der Wasserkante oder erleben Sie die pure, erfrischende Natur zu Fuß oder auf dem Rad in aufblühender Dünenlandschaft.

## Jetzt mit dem Training beginnen!

Machen Sie es wie die Natur und blühen Sie in Borkum's größten Fitness-Studio bei Gruppenkursen an Land oder im Pool, im erweiterten Gerätepark, dem Erlebnisbad und der herrlichen Sauna so richtig auf!

Jetzt Mitglied werden und Taten folgen lassen!

## Tief Luft holen!

Genießen Sie einen Tag im warmen Meerwasser des Gezeitenlandes und entspannen Sie auf der Sauna-Terrasse mit Meerblick, beim Friesischen Rasul und einer sphärischen Entspannungseinheit auf der Alpha-Liege.

### Unser Tages-Angebot für 2 Personen\*:

Tagesaufenthalt Sauna inkl. Erlebnisbad, Friesisches Rasul, Entspannung auf der Alpha-Liege und Leihbademantel.

\* Anmeldung erforderlich!

Sonderangebot  
~~122,-€~~ **90,-€**

## TERMINE IM APRIL

- 28.03. Kerzenschein-Sauna\***  
Verlängerter Sauna-Genuss bis 22:00 Uhr bei Kerzenlicht und besonderen Aufgüssen.
  - 04.04. Sonnenuntergangs-Sauna\***  
Ein bis 22:00 Uhr verlängerter Sauna-Abend mit besonderen Aufgüssen und Blick auf die untergehende Sonne!
- \* zzgl. Veranstaltungszuschlag in Höhe von 4,00 €

## ÖFFNUNGSZEITEN

### ERLEBNISBAD - „Bade“zeiten

täglich 10:00–18:30 Uhr

### SAUNA - „Sauna“zeiten

Montag–Freitag 10:00–20:00 Uhr  
Dienstag Damensauna 17:00–20:00 Uhr  
Samstag, Sonntag & Feiertag 11:00–18:30 Uhr

## PHYSIOTHERAPIE, WELLNESS & FITNESS

**Physiotherapie & Wellness**  
Montag–Freitag 08:00–18:00 Uhr  
Samstag 12:00–18:00 Uhr

**Fitness**  
Montag–Freitag 08:00–20:00 Uhr  
Samstag, Sonntag 10:00–18:00 Uhr

## KONTAKT

 Goethestraße 27, 26757 Borkum  
 0 49 22 / 933 600  
 gezeitenland@borkum.de  
 www.gezeitenland.de

